

Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Riemann

Eutin (t). Die Turnerschaft „Riemann von 1821“ e.V. Eutin lädt ihre Mitglieder am Mittwoch, 26. März, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Riemannhaus, Jungfernstieg 5, ein. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Winfried Ebner folgen Grußworte, Ehrungen ver-

dienter Mitglieder und die Berichte aus den Abteilungen und dem Vorstand. Die Tagesordnung umfasst darüber hinaus unter anderem die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des Schriftwartes, des stellvertretenden Kassenwartes, des Ehrenrates und Beisitzer. Die ausführliche Tagesordnung kann

ab dem 12. März im Riemannhaus während der Öffnungszeiten (Montag, Donnerstag, Freitag ab 18 Uhr) eingesehen werden. Wer Anträge stellen möchte, sollte diese bis zum 17. März schriftlich beim Vorstand einreichen. Der Vorstand freut sich über alle Mitglieder, die der Einladung folgen.

der reporter

Das Familienwochenblatt für Eutin, Malente und Umgebung

am Wochenende



www.der-reporter.info · Tel. 0 45 21 / 70 11-0

Samstag, 8. März 2025

Eutin/Malente Ausgabe Nr. 10 WE

Weihnachtmarkt und Parken waren Themen beim Innenstadtforum – Seite 7

Zwei Freunde, zwei Räder, zwei Jahre unterwegs



Für Noah Will (li.) und Joshua Sellheim heißt es am heutigen Sonnabend Abschied nehmen. Um 15 Uhr wollen die besten Freunde vom Eutiner Marktplatz aus in ein Abenteuer starten: Zweieinhalb Jahre lang werden sie auf ihren Fahrrädern um die Welt reisen. Sie bringen mit, was es braucht: Erfahrung, einen soliden Plan, die notwendige Ausrüstung und Vertrauen in das Leben und in die Menschen. Und das Beste: Sie lassen uns an ihrer Reise teilhaben. Lesen Sie mehr auf Seite 3.

Foto: hfr

Vorstandssitzung der AktivRegion

Malente (t). Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz lädt am Montag, 10. März, um 17 Uhr zu einer öffentlichen Gesamtvorstandssitzung in den Malenter Kursaal, Bahnhofstraße 4a, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Beschlussfassung über die Unterstützung der baulichen Erweiterung des „Sealion Adventure Parks“ in Süsel sowie die Vorstellung neuer Projekte, die gefördert werden könnten, darunter „Offener Treffpunkt Café Freiraum Malente“.

Außerdem wird über die Beschlussfassung zu Projekten aus dem Regionalbudget beraten. Unter anderem geht es um die Installation einer neuen Raumbelichtung mit Dämmerungs- und Nachteffekt für die Modelleisenbahnanlage der Eutiner Train-Kids, um die zweite Phase des Projektes „Eutiner Köpfe“ oder um eine Beschallungsanlage für die Malenter Kulturkirche.

Premium-Hörgeräte

&



Signia Active IX

Earbuds in einem



Leichte Handhabung
Höchste Leistung
Cooles Design

Kompetente Beratung finden Sie hier:

besser hören? **Dr. PISTOR**

Meisterbetrieb **Hörakustik**

Peterstraße 19
Eutin Tel.: 04521/3181

SONDERANGEBOT
nur solange der Vorrat reicht



Kopierpapier
500 Blatt,
DIN A4

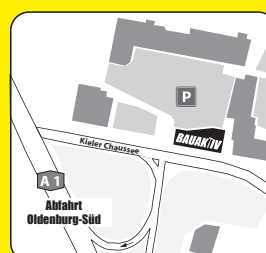
DISCOUNT BILLIG

je **3,-**

Angebote gültig bis 15.3.2025 und nur solange der Vorrat reicht. Abgabe max. 5 Pakete pro Person.

Kieler Chaussee 2A · Oldenburg i.H.

BAUAKTIV
Discount Baumarkt



„Straßen mutieren zu Großparkplätzen“

Zu den Leserbriefen zu Kontrollen durch die städtische Ordnungsbehörde

Es ist schon sehr bezeichnend, wenn sich jemand in einem Leserbrief darüber beklagt, dass zehn Fahrzeuge, behindernd auf einem Gehweg geparkt, ein Ticket bekommen! Wobei er dann auch gleich die Gesamtsumme der Strafe in Höhe von 550 Euro angibt. Er weiß demnach also genau, was illegales Parken auf dem Gehweg mit Behinderung kostet!

Andererseits stimme ich Herrn Düvel und Frau Koops natürlich zu, dass es ebenso bezeichnend für das Ordnungsamt Eutin ist, ausgerechnet bei einer Beerdigung/Trauerfeier zu erscheinen, um Parksünden zu ahnden! Allerdings muss ich mich deutlich auf die Seite von Frau Grunewald schlagen und Frau Koops insofern widersprechen, behinderndes Parken ist nun einmal behinderndes Parken! (...) Allerdings sollte man massiv kritisieren, dass die Ordnungsbehörde diese und ähnliche unsäglichen Be-

hinderungen im gesamten Stadtgebiet ahndet und nicht nur bei besonderen Anlässen die Innenstadt zur Kontrolle verlässt.

Das Nichtvorhandensein der Ordnungsbehörden im Rest der Stadt sieht man unter anderem am nicht umgesetzten und kontrollierten StrWG (Heckenschnitt/Sichthöhe Einmündungen), überwucherte, verengte Gehwege (Rückschnitt auf Gehweggrenze), mit Privatbordsteinen umschlossene Straßenlaternen, eingezäunte Straßenlaternen (also mal eben zu Privatbesitz erklärt), mitten aus Hecken wachsende Straßenlaternen, Streusalzverbot etc. pp. Die RAST06 muss man gar nicht erst erwähnen, macht man das trotzdem, bekommt man zu hören, Zitat Mitarbeiter des Ordnungsamts: „Mit der RAST06 bei Bestandsstraßen brauchen Sie mir gar nicht erst kommen!“ Resultierend daraus: Nicht einsehbar Straßen aus Einmündungen heraus, weil zugeparkt (keine

freie Sicht), blind raus fahren und hoffen, dass kein KFZ kreuzt!

Die Straßen mutieren vielerorts zu Großparkplätzen, da selbst bei vorhandenen und teils neu angelegten Parkflächen auf den Grundstücken, trotzdem auf der Straße geparkt wird! Parken in absoluten Halteverbotsbereichen (z.B. rücksichtslos gegenüber Ein- und Ausfahrten bei Engstellen), durch LKW kaputt gefahrene Gehwege, lose Gehwegplatten, hochstehende Gehwegplatten (Stolpergefahr), durch Fahrzeuge, oder Mülltonnen blockierte Rollstuhl-Rampen zum Verlassen, oder befahren der Gehwege und so weiter und so fort (...). Hauptsache in der Innenstadt werden Parkzeitsünder gnadenlos zur Kasse gebeten. Welches natürlich nur im Sinne der öffentlichen Sicherheit gemacht wird, denn Parkzeitsünder sind eine echte Gefahr! Wenn das nicht so traurig wäre, müsste man da eigentlich darüber lachen. Allerdings

vergeht mir das Lachen, wenn ich wegen einem rücksichtslosen Parksünder mal wieder nicht ungehindert auf mein Grundstück komme und alle Naselang beim Gassigehen (im Winter) den Hund tragen muss, um ihm das (illegal gestreute) Salz aus den Pfoten zu halten!

Carsten Eckstein, Eutin

LESERBRIEFE

geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Leserbriefe sollten kurz gehalten und frei von persönlichen Angriffen sein und nur zur Sache Stellung nehmen. Aus presserechtlichen Gründen notwendige Kürzungen bleiben vorbehalten.

Kulturbund-Programm liegt jetzt vor

Schriftsteller Steffen Kopetzky stellt neuen Roman „Atom“ in Eutin vor

Eutin (t). Der Kulturbund Eutin hat das gedruckte Programm für die zweite Hälfte seiner Spielzeit 2024/2025 vorgelegt. Erhältlich ist das Heft im Binchen-Kino oder in „Baptistas Laden“ in der Lubecker Straße 10.

Bis zum Sommer stehen noch acht Veranstaltungen auf dem Plan. Am Donnerstag, 13. März, um 20 Uhr ist zum Beispiel der Schriftsteller Steffen Kopetzky in der Reihe „Autoren im Gespräch“ im Binchen zu Gast. In Eutin hatte er in den vergangenen Jahren bereits seine Romane „Propaganda“ und „Monschau“. Nun liest er aus seinem neuesten Buch „Atom“.

Kopetzky's spannungsvoller Roman erzählt von der Jagd nach der Atomtechnik und einem Mann, der zwischen Schuld, Liebe und Hoffnung steht. Die Geschich-



Im Rowohlt Verlag hat Steffen Kopetzky seinen neuen Roman „Atom“ veröffentlicht.

Foto: Jana Mai

te spielt in London zu Beginn des Zweiten Weltkrieges. Der britische Physiker und Geheimdienstler Simon Batley stößt auf die Spur einer neuen Waffe der

Deutschen, von nie gekannter Zerstörungskraft. Als Spion reist er nach Lissabon – und schließlich ins Dritte Reich. Der Eintritt kostet 10, für Mitglieder 8 Euro. Auf dem Programm stehen außerdem das musikalische Schauerermärchen „Farm der Tiere“ am 29. März, ein Kabarettabend mit Stefan Waghinger am 11. April, das Erfolgsformat „A Capella on Tour“ am 26. April, die

musikalische Lesung „Morgen und Abend“ mit Michael Rettig am 9. Mai, die Musikkomödie „Du sollst nicht lieben“ von Georg Kreisler mit dem Münchner Theater Südsehen am 24. Mai, die Kishon-Komödie „Es war die Lerche“ mit dem Neuen Globe Theater Potsdam am 14. Juni und ein Mittsommerkonzert mit Harfenistin Silke Aichhorn am 21. Juni.

Skat und Kniffeln in Lensahn

Lensahn (t). Die nächste Runde Geselligkeit steht an in Lensahn: Am Freitag, 14. März, trifft man sich im Sportlerheim des TSV Lensahn in der Jahnstraße um 18.30 Uhr zu Skat und Kniffeln. Eine Parkmöglichkeit besteht am Waldschwimmbad. Um Anmeldung unter Telefon 0152-05634660 bis zum 11. März um 12 Uhr wird gebe-

ten. Vormerken sollte sich alle Skat-Cracks den 18. April. Dann findet ebenfalls im Sportlerheim von 13 bis 22 Uhr ein Skatmarathon statt. Das Startgeld in Höhe von 10 Euro wird komplett ausgespielt. Auch hierfür wird um telefonische Voranmeldung bis zum 10. April gebeten. Es gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“

„Die Welt ist nicht so verschlossen, wie man denkt!“

Fassendorf/Gnissau (aj). Nach dem Schulabschluss Geld zu verdienen und dann auf eine Reise zu gehen, das steht für viele junge Menschen ganz oben auf der persönlichen Bucket List, also der Liste der persönlichen Wünsche und Ziele im Leben. Insofern ist das Vorhaben, das Noah Will und Joshua Sellheim beim ersten Telefonat mit der Redaktion vorstellen, nicht ungewöhnlich. Zwei Sätze später aber ist klar: Die Freunde haben Großes vor. Auf Fahrrädern wollen sie sich auf den Weg machen und ihr Reiseziel ist nicht weniger als die ganze Welt. Zumindest ein guter Teil davon. Am heutigen Sonnabend, 8. März, sagen sie auf dem Eutiner Marktplatz Auf Wiedersehen, ehe sie dann gegen 15 Uhr in die Pedale treten.

Die Route steht fest und sie umfasst 40 Länder und bislang rund 40.000 Kilometer: Über Prag geht es ans Mittelmeer, Kroatien, Griechenland, die Türkei werden durchfahren, Georgien, Kasachstan, Pakistan, Indien und Nepal.



Unverzichtbar ist die richtige Ausrüstung. Was sie mitnehmen, haben Noah (re.) und Joshua für ihre Social Media-Kanäle ins Bild gesetzt.

zum roten Faden auf der Weltkarte.

Die Ostholsteiner sind keine Anfänger, seit sieben Jahren beste Freunde hat ein erster gemeinsamer Trip sie mit 16 Jahren nach Kopenhagen geführt. Die 400 Kilometer in sieben Tagen, zurückgelegt mit dem Fahrrad, markieren den Beginn einer Reiselust, die vor allem von einer Motivation ge-

Jahren haben sie den Gedanken im Kopf, mit den konkreten Vorbereitungen haben sie vor einem Jahr begonnen. Die Erfahrungen anderer Reisender sind genauso wichtig wie der Austausch mit dem Freund, der als Sanitäter bei der Bundeswehr arbeitet. Nicht zu vergessen der Impf-Marathon inklusive Malaria-Prophylaxe: „Wir sind gegen Krankheiten geimpft, von denen wir zuvor nie gehört hatten“, meinen sie grinsend.

Für die 60 bis 100 Kilometer pro Tag braucht es natürlich das richtige Fahrrad. Joshua und Noah verlassen sich dabei auf das Modell TX-400 der VSF Fahrradmanufaktur aus Oldenburg: „Unser einziger Sponsor und die Räder haben uns noch nie im Stich gelassen“, wie sie anmerken. Die jeweils 25 Kilogramm Gepäck transportieren sie in Fahrradtaschen. Zwei Garnituren Klamotten, Schlafsack und Zelt, Ersthilfe-Set, Medikamente und vor allem die technische Ausrüstung müssen darin Platz finden: Drohne, Kamera, Stative, Mikrofone und Macbook dienen nicht nur dem Festhalten persönlicher Erinnerungen: „Wir wollen die Leute mitnehmen, ihnen die Welt zeigen, wie wir sie sehen“, erzählen Noah und Joshua. Unter dem Namen „Unchained Expedition“ findet man die Zwei auf

YouTube, Instagram, Facebook und TikTok. Und auch die klassische Fotografie wird ihren Platz finden im Reise-Programm: „Das Reisen und die Präsenz auf Social Media beruflich miteinander zu verbinden, ist unser Traum“, verraten die Ostholsteiner. Die ersten Schritte in diese Richtung sind getan, auf TikTok allein haben sie bereits mehr als 14.000 Follower, Tendenz steigend. Und auch im „reporter“ wollen sie immer mal von sich hören bzw. lesen lassen. Diese Reichweite wollen sie nutzen: „Wir sammeln Spenden für Wilderness International“, berichten Noah und Joshua. Die Initiative setzt sich mit unterschiedlichen Projekten weltweit für den Erhalt natürlicher Lebensräume ein. Joshua Sellheim und Noah Will freuen sich darauf, auf ihrem Trip das Stückchen kanadischen Waldes zu sehen, das dank ihrer Spenden beständig wächst: „Ein Euro sichert einen Quadratmeter Wald“, legen die beiden dar. Alle Informationen dazu gibt es auf ihrer Internetseite unchained-expedition.de.

Keine Frage, Noah und Joshua sind startklar. Was aber ist mit denen, die zweieinhalb Jahre auf sie verzichten müssen? „Unsere Familien stehen hinter uns“, davon sind sie überzeugt, auch wenn natürlich neben vielen guten Wünschen und Stolz auf die Jungs eine Portion Sorge im Spiel ist. Die Zuversicht überwiegt, bei den Weltreisenden sowieso. Sie freuen sich auf das Abenteuer, das vor ihnen liegt. Als Türöffner lernen sie für jedes neue Land zwei bis drei Schlüsselsätze in der jeweiligen Sprache: „Das ist eine Geste des Respekts, die immer gut ankommt“, wissen sie. Sie verlassen sich auf ihr Gespür: „Die Welt ist viel weniger verschlossen, als man denkt!“ Und für die nötige Portion Glück geht ein besonderer Talisman mit auf die Weltumrundung: An ihren Lenkrädern baumelt jeweils Thors Hammer – handgeschnitten von Noah.



Erfahrene Reisende: Die Ostholsteiner sind keine Anfänger, dieses Foto ist 2022 in England entstanden. Fotos: unchained-expedition.de

Südostasien und China sind gesetzt, genau wie Südkorea und Japan: „Das ist quasi die erste Hälfte“, erklärt Joshua Sellheim. Der zweite Teil beginnt mit einem Flug nach Alaska, von dort geht es durch Kanada an der Westküste der USA entlang nach und durch Mexiko zurück in die USA, von wo ein Flugzeug die beiden nach Nordafrika bringt. Über Mauretanien und Marokko kommen sie dann wieder zurück in europäische Gefilde und nach reichlich Kilometern durch Spanien, Frankreich und England kommen sie nach voraussichtlich zweieinhalb Jahren wieder in Ostholstein an. Das jedenfalls ist der Plan: „Natürlich kann immer etwas Unvorhersehbares geschehen, aber das haben wir vor“, meint Noah Will

prägt ist: „Wir wollen Menschen und Kulturen kennenlernen“, sagen die beiden. Dass sie dabei auf das Fahrrad setzen, hat gute Gründe: „Es ist das günstigste Verkehrsmittel, wir sind unabhängig und außerdem erlebt man auf dem Rad Menschen, Tiere, Natur und die gesamte Umgebung in der perfekten Geschwindigkeit“, erläutert Joshua und Noah ergänzt: „Und die Menschen begegnen einem meistens wirklich offen und freundlich, nach dem Motto: Ein Radreisender kann kein schlechter Mensch sein.“ So haben sie es auf ihren Touren durch Schweden, die USA, England, Italien und Irland erlebt.

Mit der Zahl der bewältigten Kilometer wuchs der Wunsch nach der ganz großen Reise. Seit etwa drei

MITTWOCHS IST PIZZA TAG

jede Pizza mit 0,3l Softdrink oder Bier nur **16,- €**





RISTORANTE E PIZZERIA

De Raffaello

CUCINA TRADIZIONALE ITALIANA

Mi.-So. 17-21:30 Uhr
GRÜNER REDDER 4
23623 AHRENSBÖK

Drei Mal drei Frauen aus der Eutiner Stadtgeschichte

Serie zum Internationalen Frauentag – Teil 2

Heute ist der Internationale Frauentag. Regine Jepp (Büro für Eutiner Stadtgeschichte) hat das Datum zum Anlass genommen, uns mit einigen Frauen aus der Eutiner Historie bekanntzumachen: Eine Frau aus bürgerlichem Hause wird im 19. Jahrhundert mit der Erwartungshaltung konfron-



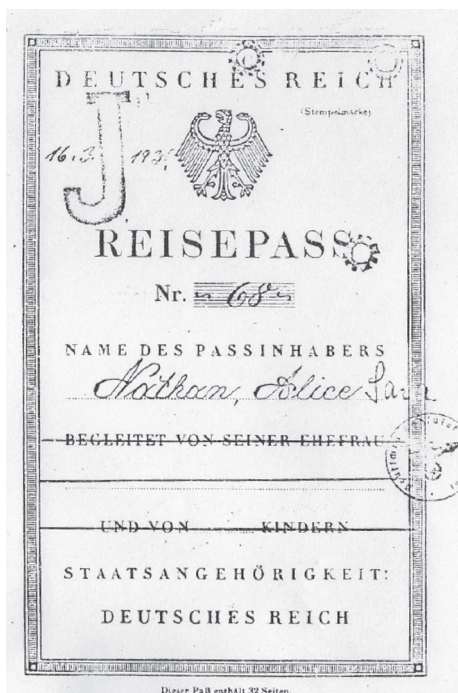
Louise Wagner (1875-1950)

tiert, eine gute Partie zu machen und sich in die Rolle der Hausfrau und Mutter einzufinden. Frauen, die dies nicht tun, fallen aus dem Rahmen. In diesem Spannungsfeld lebt Louise Wagner. Geboren wird sie 1875 als Tochter eines Bankdirektors, die Mutter stirbt früh. Sie erhält eine umfassende Bildung an der Höheren Töchterschule von Elise Meltz, reist viel und nimmt Malunterricht. Um 1900 entscheidet sie sich für ein Leben für die Kunst und gegen eine Bindung an einen Mann, sie schreibt: „Warum bin ich eine Frau, machtlos, geknebelt, warum muß unser Geschlecht sich alles gefallen lassen und noch lächeln, wo es wieder schlagen möchte? Ich glaube, die Ungerechtigkeit, die die Frau in ihrem Geschlecht zu erleiden hat, macht mich noch mal krank.“ Die Kunstmalerin Louise Wagner stirbt 1950 nach langer Odyssee durch verschiedene Nervenkliniken.

Eutin ist bereits seit 1930 eine

Nazi-Hochburg. Die Wahl zur Stadtvertretung 1930 ergibt eine Mehrheit für die NSDAP. Die Nazis versuchen handstreichartig, die Polizeigewalt zu erlangen und setzen den Bürgermeister ab. Ihre Rüpelhaftigkeit bleibt nicht das einzige Problem, schon bald beginnt die Hetze gegen Andersdenkende. Obwohl in Eutin nur noch die betagten Nachfahren einer einzigen jüdischen Familie, Jenny und Alice Nathan, ansässig sind, die still und unauffällig leben, steigen die Aggressionen gegen sie. Beide Frauen müssen 1938 den Vornamen „Sara“ annehmen und hohe Abgaben zahlen. Auch weckt das attraktive Haus in der Albert-Mahlstedt-Straße Begehrlichkeiten. Alice Nathan schafft es, Eutin im Jahr 1939 zu verlassen. Jenny bleibt hier und stirbt 1940 im Alter von 84 Jahren in ihrem ungeheizten Haus. Sie wird auf dem jüdischen Friedhof beigesetzt. An beide Frauen erinnern heute Stolpersteine.

Gertrud Peters ist weit mehr als nur die Frau von... Sie wird 1906 in Westfalen geboren und macht eine Ausbildung als tech-



Der Pass von Alice Nathan mit dem stigmatisierenden „J“ und dem zwangsweise zu führenden Namenszusatz „Sara“

nische Lehrerin. 1932 heiratet sie den Lehrer und Heimatforscher Gustav Peters. Bald ist sie Mutter dreier Kinder. Ihr Mann steht im öffentlichen Leben. Gertrud Peters frönt zunächst der Blumen- und Portrait-Malerei. Doch



Das Haus der Familie Nathan in der Albert-Mahlstadt-Straße 20

auch in einer anderen Weise tritt sie hervor. In den „Blättern für Heimatkunde“ sind zahlreiche Federzeichnungen zu finden, die sie zu den heimatkundlichen Aufsätzen ihres Mannes anfertigt. Seit 1985 stellt sie die Bilder in ihrer eigenen Galerie in ihrem Wohnhaus Janusstraße 4 aus. 1992 wird ihre Retrospektive „60 Jahre künstlerisches Schaffen“ ausgestellt. Auch dem Künstlerkreis Ostholstein gehört sie an. Im Mittelpunkt ihres Schaffens stehen Menschen, zu Beginn ihrer Karriere sind es Kinder, später eine Serie von „Alten“. Gertrud Peters stirbt am 1. April 1996 im Alter von 90 Jahren.



Gertrud Peters (1906-1996)

„Groß & Stark“ am Frauentag Eintritt frei für Frauen und Führungen zu den mächtigen Frauen im Schloss

Eutin (t). Am Sonntag, 9. März, feiert Schloss Eutin den Internationalen Frauentag nach: Mit freiem Eintritt für alle Frauen und mit Rundgängen für 4 Euro zu den Wohnräumen und Porträts der mächtigen Frauen der Schlossgeschichte um 11.30, 13 und 15 Uhr.

Der Internationale Frauentag am 8. März fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag und somit auf einen Werktag und einen typischen Tag für alle Erledigungen. Schloss Eutin feiert den Internationalen Frauentag daher bewusst am Sonntag nach: So kann das Schloss möglichst viele Frauen zu freiem Eintritt einladen. Der Internationale Frauentag feiert die politische Sichtbarkeit von Frauen im Jetzt wie in der Geschichte. Und Frauen spielen in der Schloss- und Landesgeschichte eine echte Rol-

le. Entlang der Porträts und Säle der Beletage, wo einst die Wohnräume der Herzoginnen lagen, wird von den Netzwerken, den Einflussmöglichkeiten und von der politischen Handlungsmacht der herrschenden Frauen des Eutiner Schlosses erzählt. Das ist spannend, weil für Frauen lange keine politischen Rollen vorgesehen waren. Sie suchten sich daher eigene Wege der Machtausübung und Repräsentation: Welche Netzwerke und welchen Status demonstrieren etwa der perlenbesetzte Orden, die Halskette mit Medaillon, die neuste englische Mode und die Frisur à la Marie Antoinette im Porträt von Maria Fjodorowna? Die Führung füllt die Porträts und Räume mit den Geschichten von Frauen, die eigene Wege der Machtausübung lebten.

Hilde Reimann ist „Moin! Vereinsheldin“

Gymnastiktrainerin ist seit fast 40 Jahren Vereinslegende des PSV Eutin

Eutin (t). Erst war sie nach eigenen Worten „ein wenig irritiert“, als sie in der Pause zwischen zwei Trainingseinheiten aus dem Augenwinkel registrierte, dass jemand unangemeldet die Sporthalle der Johann-Heinrich-Voß-Schule in Eutin betreten hatte. Doch als Hilde Reimann die erste Vorsitzende des Kreissportverbands (KSV) Ostholstein, Birgit Kamrath-Beyer, erkannt hatte, wusste sie: „Das kann eigentlich nur etwas Gutes bedeuten!“ Und in der Tat handelte es sich um einen erfreulichen Besuch, denn

die KSV-Chefin war gemeinsam mit Michael Voß, Filialleiter bei der Sparkasse Holstein, und Werner Kaiser, Vorsitzender des PSV Eutin, erschienen, um Hilde Reimann im Kreise ihrer Gymnastikdamen zur „Moin! Vereinsheldin des Monats“ zu ernennen. Die unerwarteten Gäste waren nicht mit leeren Händen gekommen, denn sie hatten eine Urkunde, Eutin-Gutscheine im Wert von 250 Euro und einen gravierten Kugelschreiber im Gepäck.

Seit dem 1. Oktober 1985 ist die Geehrte Mitglied im Polizeisportverein Eutin und hat dort in mittlerweile fast 40 Jahren den Status einer Vereinslegende erlangt – und das weit über die Grenzen Eutins hinaus. Als aktive Wettkämpferin hat sie immer wieder gezeigt, dass Gymnastik und Tanz „nicht mal eben so durchgeführt werden“, sondern dass es eine lange und intensive Herausforderung für eine Gruppe darstellt, bis eine Übung richtig sitzt. Aus Hilde Reimanns Sportkarriere ragt die Teilnahme an den Weltgymnastraden 1995 in Berlin und 1999 in Göteborg heraus. Und als Kampfrichterin auf Landesebene und auf Bundesebene hat sie stets mit ihren persönlichen Eigenschaften „souverän, unbestechlich und fair“ überzeugt. Aber was das alles noch topp: Mit ihrer freundlichen und fürsorglichen Art ist sie überall im Verein und in den Verbänden äußerst beliebt. Das bestätigen insbesondere auch



Mit der frischgebackenen „Moin! Vereinsheldin des Monats“, Hilde Reimann (Mitte), und ihren Gymnastikdamen freuen sich KSV-Chefin Birgit Kamrath-Beyer (Zweite von rechts), Sparkassen-Filialleiter Michael Voß (Vierter von links) und der PSV-Vorsitzende Werner Kaiser (links) über die Auszeichnung.

Foto: Carsten Stender

„ihre Damen“, die mit großer Begeisterung unter ihrer Anleitung donnerstags in zwei Gruppen ihren Lieblingssport „Fit und gesund ab 70“ betreiben. Und

nicht nur in der Sporthalle stellt Hilde Reimann ein Vorbild für alle dar – sie kümmert sich auch mit viel Herzblut um die Organisation von Weihnachtsfeiern

als „Moin! Vereinsheld/in des Monats“ vorschlagen. Eine E-Mail an ksvoh@t-online.de mit einer entsprechenden Begründung genügt.

und Ausflügen.

Seit knapp zwei Jahren ehren der KSV und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen gemeinsam Menschen, die für ihren beispielhaften Einsatz im heimischen Sportgeschehen eine besondere Auszeichnung verdient haben, und würdigen somit Engagement, Leidenschaft und Zuverlässigkeit im Ehrenamt. Wer in seinem Umfeld jemanden kennt, die oder der als Vereinsmitglied ähnlich engagiert ist wie Hilde Reimann vom PSV Eutin, kann diese Person jederzeit für die Auszeichnung

Perspektivwechsel für Frauen

Biographische Schreibübungen bei der Vhs Eutin

Eutin (t). Jede neue Lebensphase ist spannend, weil sich die persönlichen Bedürfnisse und manchmal auch die äußeren Umstände verändern und eine Anpassung erfordern. Die Fähigkeit, Veränderungen zu meistern, ist daher lebenswichtig. Vor allem die Erkenntnis, an welcher Stelle man das Ruder herumreißen kann oder aber mit der Strömung

paddeln muss. Wie Sie diesen Unterschied erkennen und nutzen können, wird ein zentrales Thema im Kurs „Es ist nie zu spät, noch einmal etwas Neues anzufangen“ viermal sonabends mit Beginn am 22. März sein. Der Kurs findet jeweils von 14 bis 18 Uhr statt. Die biografische Methode ermöglicht die Begegnung mit sich selbst, den

eigenen Stärken und dem Lebensmuster. Es ist keine Schreiberfahrung erforderlich. Die Dozentin, Monika Becht, lebt seit 2022 in Ostholstein und arbeitet seit 30 Jahren als Veränderungs-Coach. Die Anmeldung zu diesem Kurs ist über die Homepage www.vhs-eutin.de, per Mail vhs@eutin.de oder unter Telefon 04521-793 290 möglich.

Jetzt loslegen! Garten(t)räume realisieren

Wir sind für Sie da - auch sehr gern für Kunden aus Nachbarkreisen.

Bei uns finden Sie Gartenbauprodukte aller Art, wie Hackschnitzel, Kompost oder Kies. Auf Wunsch mit Ladeservice.

Bis bald - Ihr freundliches Team vom Recyclinghof Tensfeld

Tarbeker Landstr. 6, 23824 Tensfeld
Tel. 04323 802600 · wzv.de



Nickel äußert sich zum Rassismus-Vorwurf

Eutin (aj). Man kennt Helge Nickel als unbequemen Zeitgenossen und mit dieser Charakterisierung kann er sicher gut leben. Dass er sich nach der mehrfachen Nennung des N-Wortes bei einem Blues-Workshop am Eutiner Webergymnasium im letzten Jahr mit dem Vorwurf des Rassismus auseinandersetzen musste, hat ihn indes sichtlich getroffen. Zwar wurde das entsprechende Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung eingestellt (der reporter berichtete), Nickel selbst aber war es wichtig, seine Sicht der Dinge trotzdem noch einmal darzustellen.

„Es hat mich belastet, als rassistisch vorverurteilt zu werden“, sagt er im Pressesprach. Er habe noch nie eine Einzelperson, eine Personen- oder Volksgruppe mit dem N-Wort bezeichnet: „Ich vermeide, wo es immer geht, auch das Wort ‚schwarz‘ (ebenso wie rot, braun, gelb, etc.) im direkten Zusammenhang mit Personen und -gruppen, da jegliche farbliche Kategorisierung meines Erachtens nach rassistisch ist“, erklärt er. Das N-Wort allerdings benutzt er im Gespräch nach wie vor in voller Länge. Und auch in der expliziten Verwendung des Ausdrucks im Rahmen des Vortrages über die Geschichte des Blues an der Schule sieht er nach wie vor kein Problem. Nachdem es schon einmal an einer anderen Schule deshalb eine elterliche Beschwerde gegeben habe, habe er zuvor mit der Musiklehrerin des Webergymnasiums darüber gesprochen, so Nickel, der betont: „Die Verwendung des N-Wortes war bekannt.“ Für die Anzeige durch den Schulleiter Dr. Thomas Eggers und die Stellungnahmen von Bürgermeister Sven Radestock, der sich auf Pressenachfragen und vor dem Schulausschuss geäußert hatte, hat der Eutiner kein Verständnis. Seit dem Vorfall habe es keinen Kontakt gegeben: „Mit so jemandem rede ich nicht – worüber?“, sagt Nickel dazu. Wäre die Anzeige nicht so schnell erstattet worden, hätte er eine Reaktion zeigen wollen: „Ich hatte mir überlegt, mich mit den Kids hinzusetzen und zu sprechen und ihnen verständlich zu machen, dass manche Sachen überspitzt dargestellt werden“, so Nickel. Für eine Fortsetzung des Projektes „Blues@school“ erkennt er keine Perspektive: „Ich sehe da keine Basis in Eutin.“

Wichtig ist ihm die Unterscheidung zwischen seiner Person und dem Bluesfest bzw. der Blues Challenge. Die Veranstaltungen



Die Vorsitzende des Vereins Blues Baltica/Baltic Blues e.V., Barbara Bloch, mit einem Foto, das Helge Nickel mit der Künstlerin Wanda Johnsen zeigt. Nickel selbst wollte sich nicht fotografieren lassen, hat das Foto mit der Sängerin aber als passend für die Berichterstattung angesehen.

Foto: Jabs

liegen in der Verantwortung des Blues Baltica/Baltic Blues e.V.: „Wir waren fassungslos über die Vorwürfe“, sagt die Vorsitzende Barbara Bloch und schildert ihre Sicht: „Ich wurde auf der Straße angesprochen. Seit Jahrzehnten bringt der Verein Menschen ungeachtet von Herkunft und Hautfarbe zusammen, um den Blues, die Musik und das Leben in peaciger Atmosphäre zu feiern. Wir nehmen keinen Eintritt, um niemanden auszugrenzen. Jetzt waren die Menschen entsetzt, dass jemand Helge und dem Festival Rassismus vorwirft.“ In der Musik-Szene habe man die Vorwürfe gegen Nickel nicht nachvollziehen können: „Die haben sich totgelacht“, berichtet Helge Nickel.

Warum er nicht einfach auf die Nennung des N-Wortes verzichtet, begründet er in einer persönlichen Erklärung so: „Grundsätzlich kann ein Wort weder ‚gut‘ noch ‚schlecht‘ oder ‚rassistisch‘ sein. Eine solche Kategorisierung erhält das Wort erst durch den Kontext. Zudem wird durch die Abschaffung von Worten nicht gleichzeitig das Problem des

Rassismus abgeschafft. Das pauschale Verbot der Nutzung des N-Wortes (Begriff von der Redaktion eingesetzt) in Zusammenhang mit einem kultur-/ historischen Vortrag/ Kontext erachte ich als Zensur – diese ist in Deutschland nach 1945 abgeschafft worden. Zudem verstößt ein solches Pauschalverbot m.E. gegen das Recht der Meinungs- und Redefreiheit, welche im Grundgesetz verankert sind.“

Kommentar



Es gibt viele Gründe, dem N-Wort keinen Platz im Sprachgebrauch einzuräumen. An dieser Stelle sei nur einer genannt: Bis heute benutzen Menschen das N-Wort mit der Absicht andere Menschen herabzusetzen, zu beschimpfen, zu unterscheiden. Es steht damit für einen Rassismus, der sich als beschämendes Kontinuum durch die Geschichte, durch unsere Geschichte zieht. Es ist Zeit, ehrlichen Respekt zu zeigen. Das N-Wort hat nichts in unserer Sprache zu suchen – nicht in Schulen, nicht in Kinderbüchern, nicht in Kantinen, nicht am Abendbrottisch der Familie und nicht in unseren Köpfen.

Astrid Jabs, Redakteurin

Leitungsarbeiten ab Montag

Eutin (t). Im Ebereschenweg und in der Ahornstraße in Eutin werden von Montag, 10. März, an Arbeiten an den Versorgungsleitungen für Gas, Wasser und Strom durchgeführt.

Im Rahmen dieser Arbeiten ist es notwendig, den Ebereschenweg von der Ahornstraße bis zur Lindenstraße für den Durchgangsverkehr zu sperren. Die Bushaltestellen können während dieser Zeit nicht angefahren werden. Der ÖPNV fährt über Holstenstraße und Hochkamp. Dort werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Trotz der Sperrung sind alle Grundstücke weiterhin erreichbar. Im Rahmen der Arbeiten wird es zu kurzfristigen Versorgungsunterbrechungen kommen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 30. Juni dauern.

Ihre Gardinen Fee
Monika Rödling
Raumausstattermeisterin

Abnehmen - Waschen - Aufhängen
auch Neuanfertigungen

☎ 0172 - 92 40 232

Den Weihnachtsmarkt ins Zentrum holen

Eutiner Innenstadtforum sucht Ideen – anhaltender Unmut über Parkgebühren

Eutin (vg). Die Innenstädte befinden sich bundesweit im Wandel. Diesen mitzugestalten, haben sich die Eutin Tourismus GmbH, die Stadt Eutin und die Wirtschaftsvereinigung Eutin (WVE) auf die Fahnen geschrieben. Um die Geschäftsleute im Zentrum in diesen Prozess einzubinden und einen offenen Dialog zu pflegen, fand am Donnerstag zum zweiten Mal ein Innenstadtforum im Brauhaus statt. Im Mittelpunkt der Diskussion stand unter anderem ein Umzug des Weihnachtsmarktes vom Schlossterrassen-Vorplatz in die Innenstadt. WVE-Vorstandsmitglied Marcus Gutzeit betonte, dass der Eutiner Einzelhandel zurzeit kaum von dem Weihnachtsmarkt profitieren würde. Die Besucher würden nicht in die Innenstadt gezogen, und auch die Beschränkung auf vier Tage in der Woche sei für die örtliche Wirtschaft nachteilig. „Montag bis Mittwoch ist dann einfach zu wenig los“, sagte Gutzeit. „Wir sind jetzt in Gesprächen, um den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz zu installieren. Uns liegt sehr viel daran, eine gemeinsame Lösung mit den Wochenmarktbesuchern zu finden.“ Der Wochenmarkt öffnet auch im Winter jeden Mittwoch und Sonnabend seine Stände auf dem Markt und würde gar nicht gern das Feld räumen. Auch Martin Klehs von der Stadtverwaltung unterstrich, dass der Wochenmarkt nicht einfach zur Seite geschoben werden könne. Gastronom Orlando Rizzuti vom „Stumpfen Eck“ merkte ausdrücklicherweise an, dass Weihnachts- und Wochenmarkt eine gute

Mischung wären und sich die Stände auch über Peterstraße und Königstraße verteilen könnten. „Das wäre gerade in der Wintersaison sicher auch eine Bereicherung für die Marktbewohner“, betonte er. Tourismuschef Michael Keller machte eines ganz deutlich: „Wir haben noch keine Lösung. Wir brauchen kreative Ideen, wie wir die Integration beider Märkte gemeinsam hinbekommen können!“ Er rief die Kaufleute dazu auf, dazu gerne Vorschläge zu machen. Ziel sei es letztlich, die Besucher früher in die Innenstadt und zum Einkaufen zu locken – bevor ab 16 Uhr die Lichtobjekte in der Lichterstadt eingeschaltet werden. Keller sprach sich für die Einrichtung einer Arbeitsgruppe aus, die sowohl über eine kurzfristige Alternative für die vom 24. November bis zum 4. Januar stattfindende Lichterstadt 2025 als auch über eine perspektivische Problemlösung für die kommenden Jahre berät. Unterdessen befindet sich das Innenstadt-Förderprojekt „Eutin macht mit“ auf der Zielgeraden. Es läuft nur noch bis Jahresende, dann werden insgesamt gut 300.000 Euro in Vorhaben zur Attraktivierung der Innenstadt



Der Standort zwischen Schlossterrassen und Schloss ist idyllisch, aber umstritten: Die Eutiner Kaufleute wünschen sich den Weihnachtsmarkt direkt in die Innenstadt. Gastronomie und Fachgeschäfte wollen von diesem Frequenzbringer mehr profitieren.
Foto: Graap

geflossen sein. Wie Projektmanagerin Julia Matthiesen mitteilte, dürfen die Bürger zwischen dem 24. März und 27. April noch einmal über rund 35 eingereichte Ideen abstimmen, die das Eutiner Zentrum lebendiger machen sollen. Nähere Infos dazu sind auf der Website www.eutin-macht.de zu finden.

Das Förderprojekt endet mit der Herausgabe eines Handbuches, das Erfahrungen und Handwerkszeug für den Umgang mit Innenstädten enthalten soll. Michael Keller sprach von zwei allgemeinen Trends, die sich zur Attraktivierung von Innenstädten abzeichnen: die Entwicklung zu Treffpunkten und Orten der Kommunikation sowie die besondere Inszenierung bzw. Präsentation von Innenstädten.

Ein Thema, das den Kaufleuten offenbar weiter unter den Nägeln brennt, wurde von vielen der gut 40 Besuchern des Infoabends noch einmal angesprochen: die Erhöhung der Parkgebühren. „Sie liegt oberhalb unserer Schmerzgrenze“, sagte zum Beispiel Unternehmerin Regine Mix und forderte von der Stadt, das Vor-

haben zu überdenken. Insbesondere die saisonale Ausweitung der Gebührenpflicht auch auf den Sonnabend stößt den Geschäftsinhabern sauer auf. Sie hörten täglich, dass Kunden das Problem thematisieren und damit drohen, woanders einzukaufen. Bürgermeister Sven Radestock sah keinen Spielraum, die Gebührenerhöhung zurückzunehmen. „Das ist ein Beitrag, den wir zur Haushaltskonsolidierung liefern müssen. Besonders wenn wir in anderen Bereichen schon freiwillige Leistungen kürzen.“ Radestock warnte vor ständigem Wehklagen: „Bei all den Dingen, die vielleicht nicht so stimmen, sollte man doch immer wieder sagen, wie schön und lohnenswert es ist, nach Eutin zu kommen. Je häufiger wir schlecht über die Stadt reden, desto schlechter wird es laufen.“ Andere Geschäftsleute brachten die Idee ins Spiel, dass Läden Parkgebühren ab einem bestimmten Mindestumsatz erstatten sollten – was Kritiker als viel zu bürokratisch verwarfen. Die Parkgebühren-Kröte wird wohl geschluckt werden müssen.

Ferienpass 2025: Angebote sind willkommen

Eutin (t). Die Stadt Eutin plant für die Sommerferien wieder den beliebten Ferienpass. Von Montag, 28. Juli, bis Freitag, 5. September, soll wieder ein vielfältiges Programm für Schulkinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren auf die Beine gestellt werden. Wer eine Aktion in diesem Zeitraum anbieten möchte, kann diese bis zum 14. April per E-Mail an ferienpass@eutin.de senden. Auch Fragen können an diese Adresse geschickt werden. Anbieterinnen und Anbieter können sich jedoch auch direkt im

Jugendzentrum beim Ferienpass-Team unter Telefon 04521-793270 melden. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ein möglichst buntes und ereignisreiches Programm, deshalb sind weitere Ideen und Beiträge stets willkommen. Der Ferienpass umfasst verschiedene Angebote aus den Bereichen Spiel, Sport, Spaß, Kochen, Kreativarbeit, Natur, Ausflüge und mehr. Das Programmheft wird digital veröffentlicht und wird auch vor Ferienbeginn in gedruckter Form an den Schulen verteilt.



**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
UMZÜGE
HOUSEGUARD**
0176 - 4420 1327
MARKUS HOLLDORF - HERINGSDORF
WWW.ENTRUEMPELUNGSSERVICE-SH.DE
OSTHOLSTEIN - LÜBECK - HAMBURG

Sozialpraktikum bei „Shanti Sewa Griha“

Was eine Schülerin und ein Schüler der Waldorfschule in Nepal erlebten

Lensahn (t). Jedes Jahr absolviert die 11. Klasse der Waldorfschule in Ostholstein ein Sozialpraktikum. In diesem Praktikum leisten die Jugendlichen nicht nur einen sozialen Beitrag innerhalb der Gesellschaft, sondern erfahren auch, wie bedeutsam sich diese Hinwendung im Leben anderer Menschen auswirkt. Sie erkennen sich als Teil eines sozialen Ganzen und entwickeln so zunehmend mehr Bewusstsein für soziale Prozesse. Während des Sozialpraktikums können die Schülerinnen und Schüler Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Mut weiterentwickeln. Sie werden für gesellschaftliche Probleme sensibilisiert und denken über wichtige Fragen nach, die das Menschsein betrifft.

Lia (17 aus Lensahn) und Felix (17 aus Neustadt) entschieden sich dafür ihr Praktikum in Nepal zu leisten, bei dem Projekt „Shanti Sewa Griha“. Durch Be-



Abflug Hamburg

Fotos: hfr

pra Hilfe in Kathmandu besteht aus einem Krankenhaus, einem Hospiz, einer Schule und einen Kindergarten, Reha-Werkstätten für Schneidern, Schreibern und Schmuck, einer Werkstatt für Papierarbeiten und einer Farm,

auf der Landwirtschaft betrieben wird, um mit den Lebensmitteln täglich zusätzlich 1200 Essen für Bedürftige kochen zu können.

Shanti kümmert sich um Leprakranke, Unfallopfer, aufgrund von Kinderlähmung in ihrer Beweglichkeit beeinträchtigte Kinder und Erwachsene, Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung, chronisch Kranke, verstoßene Frauen, Waisenkinder, Blinde, Taube oder Menschen, die alt und gebrechlich

sind. All diese haben in der nepalesischen Kasten-Gesellschaft keinen Status, der ihnen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Zwar ist das Kastensystem offiziell abgeschafft, das gesellschaftliche Leben ist aber

immer noch von diesem Denken geprägt.

An diesen Ort in Nepals Hauptstadt Kathmandu flogen Lia und Felix am 4. Januar dieses Jahres, um vor Ort vier Wochen wirksam zu sein. Die Volontäre aus

der Schule und in der Küche und bei der Krankengymnastik.

Shanti ist ein wunderbarer Ort, aber auch außerhalb von Shanti hört die Unterstützung nicht auf, so fuhren Lia und Felix mit zu den Armenspeisungen, wenn die



Ein provisorischer Untersuchungsraum im Health Camp

suche der Gründerin Marianne Großpietsch, die die Organisation 1992 gründete, hatten sie die letzten zwei Jahre schon Informationen über Shanti erhalten und ihren sozialen Arbeitstag für Shanti absolviert. Die Shanti Le-



Im Kindergarten

aller Herren Länder und die Praktikanten entscheiden selbst, was sie vor Ort tun möchten, sie sollen von Anfang an selbstbestimmt arbeiten und ihren Weg finden. Beide halfen sehr gerne im Kindergarten und viele Kinder gewannen Lia und Felix so lieb, dass sie auch nach Feierabend noch mit ihnen spielen wollten. Es war schön zu sehen, wie die Kinder mit wenig Spielzeug kreativ spielen können und ihre

gekochten Essen abends in die Slums gebracht werden und sie nahmen an einem Health Camp teil. Unterstützt von nepalesischen und europäischen Ärzten fährt ein Konvoi in eine Gegend in Nepal, um Impfungen und Untersuchungen durchzuführen. Mehrere Hundert Menschen pro Tag werden so versorgt, nicht selten geht es Kindern oder Familien so schlecht, dass sie mit nach Shanti genommen werden

müssen, um sie medizinisch zu versorgen. In Kathmadu erfuhren Lia und Felix eine unglaubliche Freundlichkeit und Offenheit der Menschen. Auf den Straßen bedankte man sich bei ihnen, dass sie ins Land gekommen sind. Natürlich hatten sie an ihren freien Tagen Zeit die Stadt kennenzulernen, zu wandern, Tempel und Märkte zu besuchen. Sie wurden sogar zu einem Fußballspiel einer nepalesischen Mannschaft eingeladen und nach dem Spiel aufs Feld geführt, um Spieler und Präsidenten kennenzulernen.

Nach vier Wochen fühlten Lia und Felix sich als ein Teil der Shanti Familie und der Abschied fiel schwer, hatte man doch ein ganz Anderes miteinander



Kumar beim Malen

kennengelernt, hatte man doch eine Veränderung bei sich selbst wahrgenommen. Auf einmal war es gar kein Problem, kaum Wascherdruck zu haben, wenig heißes Wasser, gerne mal Stromausfall, ein leichtes Erdbeben, keine



Buddhistischer Tempel

Waschmaschine, keine Heizung - mit Wärmflasche und Alpaka-socken ins Bett zu gehen, tagsüber aber 19 Grad und Sonnenschein zu haben. Es macht Sinn und wird eine unersetzbare Erfahrung sein, seine Komfortzone

zu verlassen und ein ganz anderes Leben kennenzulernen. Es war besonders zu erleben, dass die Armen bereit sind alles zu teilen, dass alles was kaputt geht, repariert wird oder einfach einem anderen Zweck zugeführt wird und dass es möglich ist, dass jeder Mensch sich wirksam fühlen kann.

Lia und Felix überlegen, nach Ende ihrer Schulzeit noch mal zu Shanti zurückzukehren, definitiv auch weiterhin Shanti zu unterstützen, denn sie haben erlebt, was dort geleis-

tet wird.

Shanti hat eine Website und auch auf You Tube kann man die Arbeit und die Menschen von Shanti erleben. Weitere Informationen gibt es auf <https://shanti-leprahilfe.de>



Beispielfoto

Holtex

Mode von Kopf bis Fuß

Baukasten Anzug

anthrazit, grau oder schwarz mit Streifen
Gr. 48-56, 26-28

SONDERPOSTEN

Sie haben die Wahl!

Sakko 19,95 €

Weste 9,95 €

Hose 9,95 €

Zusätzlich zur Farbauswahl gibt es die zweite Hose in schwarz ebenfalls für 9,95 €

Lübeck
Lübeck-Moisling
Eutin

Posener Straße 5
August-Bebel-Str. 25-29
Albert-Mahlstedt-Str. 5

Tel. 0451-40 00 60
Tel. 0451-29 29 90
Tel. 04521-49 77

Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 15.00 Uhr
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 14.00 Uhr
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.30 - 14.00 Uhr



www.holtex.de

Holtex Edith Pohl e.K. Inh. André Meyer-Pohl Zentrale 23554 Lübeck, Posener Str. 5

Reporter-Leser-Reisen:

Mit dem Jumbo-Fährschiff zum Rhododendron-Fest am Meer

Eutin (t). Einen Genießer-Ausflug der Extraklasse präsentiert die Reporter-Leser-Reisen am 17. Mai: Als einmalige Bus- und Schiffs-Kombination geht es direkt ab Eutin ohne Einsammeltour zum Sonderpreis von nur 69,90 Euro zu einer dreieinhalbstündigen Ostsee-Kreuzfahrt via Travemünde in die Hansestadt Rostock mit einem Märchen-Fährschiff der TT-Line. Eingeschlossen ist ein reichhaltiges Frühstücksbuffet an

Bord inklusive Kaffee, Tee und Säften.

Die sonnige Genießer-Schiffahrt inklusive der Busverladung verläuft durch die Lübecker und Mecklenburger Bucht direkt in den Überseehafen Rostock. Von dort aus ist es nur ein Katzensprung zum „Tor des Naturparks Fischland-Zingst“ mit dem berühmten Ostsee-Heilbad Graal-Müritz. In einem der schönsten und größten Seebäder Meck-



Ein fröhliches Rhododendron-Fest mit Livemusik erwartet die Reporter-Gäste im berühmten Ostsee-Heilbad Graal-Müritz in Mecklenburg.



Tosende Brandung, herrliche Strände und lange Seebrücken: das Ostsee-Heilbad Graal-Müritz in Traumlage am Meer.

lenburgs erwartet die Gäste im Herzen der Kurstadt ein fröhliches Rhododendron-Blütenfest der Extraklasse in dem rund 4,5 Hektar großen Parkgelände mit viel Livemusik und spannendem Kunsthandwerker- und Schlemmermarkt unter schattigen Buchen mit mehr als 2000 Rhododendron- und Azaleen-Stauden in einem der größten Rhododendronparks in Deutschland am

Meer. Genießen Sie das duftende Blütenmeer in allen Farben bei Kurz-Führungen und fröhlichem Treiben mit zwei Stunden Freizeit.

Anmeldungen sind ab sofort im Leser-Reisen-Büro des Reporter-Burg-Verlages in Eutin, Lübecker Straße 12, täglich von 9 bis 13 Uhr unter Telefon 04521-701130 oder direkt online auf leserreisen.der-reporter.info möglich.

Gerrit Proch ist neuer Gildemeister

Eutin (t). Die Eutiner Schützen-gilde von 1668 richtete kürzlich ihr traditionelles Winterschießen aus, das auch in diesem Jahr eine gute Beteiligung der Schützen-schwestern und Schützenbrüder verzeichnete. Zum ersten Mal fanden die Schießwettbewerbe nicht im gewohnten Schützenhaus statt, sondern in den modernen Räumlichkeiten der Sportschützen des PSV Eutin auf dem Vogelberg. Dort wurden verschiedene Pokale und Meisterschaften mit dem Luftgewehr und der Luftpistole auf einer hochmodernen Schießanlage ausgetragen.

Besonderes Highlight des Tages war die Ernennung des neuen Gildemeisters: Gerrit Proch setzte sich mit der höchsten Ringzahl im Luftgewehrschießen durch und trägt nun den Titel des Gildemeisters 2025. Währenddessen konnten sich die Schützen-schwestern und Schützenbrüder im Schützenhaus beim traditionellen Schinkenknobeln und



Die Kür des neuen Gildemeisters durch die Gildebrüder (v.l.): Frank-Richard Proch, Ralf Rose, Torsten Wetendorf-Muntau, Gerrit Proch, Torsten Nagel und Nobert Riege.

Foto: hfr

Schinkenschätzen vergnügen. Ein besonderer Moment des Tages war die Verabschiedung von Stefan Wulff aus dem Kreis der aktiven Offiziere. Nach zwölf Jahren legte er sein Amt aus persönlichen Gründen nieder und

erhielt als Dank ein Erinnerungsbild, das seine Amtszeit sowie alle Offiziere seiner Dienstjahre zeigte.

Bei der Siegerehrung wurde neben Gerrit Proch als neuem Gildemeister auch Andreas Schäfer

als bester Schütze bei den passiven Mitgliedern ausgezeichnet. Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere Gewinner in den verschiedenen Disziplinen, die für ihre herausragenden Leistungen geehrt wurden.

501 Double Out, Cricket und Around the Clock

Eutin (t). Die BSG Eutin deckt in ihrem breiten Sportangebot von A wie „Aikido“ bis Z wie „Zumba“ seit Kurzem mit der neu gegründeten Sparte „Dart“ auch das D ab. Die aktuell elf Mitglieder waren bisher schon rund zwei Jahre im Spielbetrieb der Lübecker Dart Liga (LDL) 2. Nord, einer organisierten Freizeitliga mit Mannschaften aus der Region, aktiv. Jetzt wollen sie sich noch besser aufstellen und haben ihre neue sportliche Heimat in der BSG Eutin gefunden. Daher gehen sie zukünftig mit dem Namen „BSG Redder Dart Eutin“ an den Start. Mittelfristig planen Spartenleiter Tim Pieper und sein Vater Thomas, der Teamkapitän, ein zweites Team für den Ligabetrieb. Doch dazu ist nun mal nicht nur rein rechnerisch Verstärkung erforderlich: Denn zu einem Team gehören sechs Mitspieler, was aktuell zwar für eine aber eben nicht für eine weitere Mannschaft ausreicht. Thomas Pieper, der schon seit vielen Jahren im Dart aktiv ist, stellt seinen Lieblingssport vor: „Dart ist weit mehr als ein Zeitvertreib in der Kneipe – es ist ein Präzisionssport, der Geschick, Konzentration und mentale Stär-



Sie leiten die neue Sparte „Dart“ in der BSG Eutin: Sohn Tim Pieper als Spartenleiter und Vater Thomas Pieper als Teamkapitän des „BSG Redder Dart Eutin“.

Fotos: Stender

ke erfordert“. Sohn Tim ergänzt: „Nicht zuletzt durch eine hohe Medienpräsenz hat sich Dart in den letzten Jahren zu einer attraktiven Trendsportart entwickelt“. Beide weisen auch auf die freundschaftliche Gemeinschaft hin, die beim „BSG Redder Dart Eutin“ neben spannenden Du-

Thomas Lange demonstriert, worauf es beim Präzisionssport Dart ankommt: Geschick, Konzentration und mentale Stärke.



len im 501 Double Out, Cricket, Around the Clock und weiteren Spielvarianten sowie sportlichem Ehrgeiz im Mittelpunkt steht. Positiver Nebeneffekt beim Dart: Studien haben gezeigt, dass Dart die Hand-Auge-Koordination, das räumliche Denken und sogar die psychische Belastbarkeit stärkt.

„BSG Redder Dart Eutin“ trainiert immer mittwochs von 19 bis 21 Uhr im Vereinsheim „Im Stress“ des Kleingartenvereins Eutin-Dosenredder (Dosenredder 90). Interessenten oder potenzielle Förderer können sich gern bei Spartenleiter Tim Pieper melden; er ist unter timpieper18@gmail.com zu erreichen und freut sich über jeden Kontakt.

Ein ganz neues Tanzgefühl

Eutin (ik) Jetzt tanzt es sich noch viel besser, da sind sich wohl alle Mitglieder der Tanzsparte des Polizeisportvereins Eutin einig. Und ein bisschen stolz sind sie auch, denn schließlich haben ihren neuen tanzgerechten Parkettfußboden in Eigenleistung verlegt.

Anfang des Jahres ist die Tanzsparte vom Gasthaus Wittenburg in das Schützenhaus im Schützenweg umgezogen. Die ehemals eigenständigen Sportschützen hatten sich vor kurzem nach jahrelanger Planung dem Polizeisportverein angeschlossen und das Gebäude miteingebracht. Das steht nun auch den Sportlern des PSV inklusive einer „Schankstube“ zur Verfügung.

Dass die Tänzer neben dem Tanzen auch handwerklich geschickt sind, beweist der neue Fußbodenbelag in dem großen Saal, der jetzt fertiggestellt ist. Folgen soll noch eine Schallisolierung der Wände.

„Obwohl es richtig Arbeit war, hat diese in der Gemeinschaft richtig Spaß gemacht“, erzählt Spartenleiterin Constanze Peters. „Die Männer und eine Frau haben sich



Es tanzt sich bestens auf dem neuen Parkett – Verstärkung ist herzlich willkommen.

Foto: Köberich

um die Verlegung des Parketts gekümmert, die übrigen Frauen um das Catering.“ Jeden Dienstag wird das ehemalige Schützenhaus nun zum Tanzpalast. Ab 16.30 Uhr trifft sich die Seniorengruppe dort, um ganz zwanglos miteinander zu tanzen. Und wenn die Kondition dann nachlässt, setzt man sich gemütlich zu Kaffee, Kuchen und einem Klönschnack zusammen.

Ab 18 Uhr nutzt die Anfängerguppe den neuen Saal. Wie bei den Senioren können Tanzinteressierte gern zur Probe und zum Kennenlernen vorbeikommen.

Auch wer sich für völlig untalentiert hält, braucht keine Scheu zu haben, denn Tanzlehrer Wolfgang Fischer „hat noch jedem die richtigen Schritte beigebracht“, so Peters. Vielfach kommen auch Paare, nur um einen Tanz für ihre Hochzeit, den Schulabschlussball oder andere Festlichkeiten einzuüben. Auch richtige Kurse darf die Tanzsparte anbieten, da Fischer ausgebildeter Tanzlehrer ist.

Ab 19 Uhr bzw. 20.15 Uhr treffen sich die Fortgeschrittenen, um die verschiedensten Tänze zu probieren. Alles ganz entspannt und ohne Leistungsdruck, man

trainiert hier nicht für Turniere, sondern es geht vor allem um den Spaß. Und um Geselligkeit. Der neue Vereinsraum bringt es mit sich, dass man unabhängig von Öffnungszeiten und kostengünstig nach dem Training in gemüthlicher Atmosphäre zusammensitzen kann. Dabei werden die mitgebrachten Snacks und Getränke genossen.

Die Tanzsparte bietet also neben dem Sport ein geselliges Vereinsleben, ein Tanz in den Mai und ein Sommerfest sind schon in Planung.

Die Tanzsparte hat über fünfzig Mitglieder im Alter von 16 bis 82 Jahre. Die meisten sind Paare oder haben einen festen Tanzpartner. Gerne können sich jedoch auch Einzelpersonen melden, denn für diese gibt es schon ein paar Interessierte auf der Warteliste.

Als Mitglied beim PSV hat man natürlich auch die Möglichkeit, die anderen Sparten des Vereins zu nutzen. Wer jetzt Lust aufs Tanzen auf dem neuen Parkett bekommen hat, kann sich gerne unter Telefon 0160-6335673 bei Constanze Peters informieren.

Wohin nach den Sommerferien?

Ein bunter Strauß von Aktionen für die vierten Klassen an der Arnesboken-Schule

Ahrensböck (t). Der Countdown zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen läuft. Bis zum 12. März müssen die Viertklässler der Grundschulen und ihre Eltern steht jetzt die schwierige Frage entscheiden, welche Schule nach den Sommerferien besucht werden soll.

Wie schön ist es da, wenn man die weiterführende Schule im Hause hat und ganz unkompliziert ein-

mal schauen kann, welche neuen Fächer es in der Sekundarstufe gibt, wie die neuen Räumlichkeiten aussehen und welche Lehrkräfte einem begegnen werden. Dazu bot die Arnesboken-Schule wieder viele Aktionen an: „Baue im Werkraum“, „Arbeite am Computer“, „Forsche in NaWi“ – das waren die Mottos, unter denen der diesjährige Schnupperunterricht für die vierten Klassen der



Bunte Angebote gab es an den verschiedenen Stationen.



Das „Indian Dutch“-Turnier

Fotos: hfr

Arnesboken-Schule stattfand. Das „Schnuppern“ machte so viel Spaß, dass es sogar am Ende der sechsten Stunde hieß: „Was, schon zu Ende? Wir würden gern noch weitermachen!“ Außerdem hatte die Sport-Fachschaft ein Spielturnier organisiert, an dem die vierten und fünften Klassen teilnahmen. Dort wurde das Spiel „Indian Dutch“ gespielt. Gleich darauf folgte der Informationselternabend, an dem sich dann

auch die Eltern einen Eindruck von der Arbeit an der Sekundarstufe machen konnten.

Und am Dienstag, 11. März, ist überdies der Leseabend für die vierten bis sechsten Klassen geplant, der schon seit Jahren fest im Terminplan verankert ist. Das Sekundarstufenteam freut sich auf die neuen Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien die 5. Klassen der Arnesboken-Schule besuchen werden.

„Trixitt“ an der Arnesboken-Schule

Ahrensböck (t). So macht Schulsport allen Spaß! Zum zweiten Mal hatte die Arnesboken-Schule im Februar den Sport-Event-Anbieter „Trixitt“ aus Bochum zu Gast. Dadurch konnten die Schülerinnen und Schüler ein Schulsportfest der besonderen Art erleben. „Trixitt“ entstand 2013 als Straßenfußballprojekt in sozialen Brennpunkten im Ruhrgebiet. 2017 wurde dies zu einem Konzept für Sport-Events an Schulen weiterentwickelt und an zehn Schulen getestet. Ein Jahr später waren dann schon 100 Schulen dabei und seit 2019 werden die Schulsportevents auch in anderen Bundesländern angeboten. Das Motto von „Trixitt“ lautet: „Wir bewegen und begeistern Schulen“ und das konnte man an diesem Tag auch in Ahrensböck sehen. Dabei steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund, weniger der Wettkampfgedanke, so wurden unter anderem auch die Klassen ausgezeichnet, die während des



Foto: hfr

Wettkampfes besondere Fairness gezeigt hatten. Das Besondere an dieser Veranstaltung: Um dieses Sportfest zu ermöglichen, musste sich die gesamte Schule schon einmal bewegen – im November letzten Jahres erliefen die Schülerinnen und Schüler bei einem Sponsorenlauf so viel Geld, dass damit „Trixitt“ komplett finanziert werden konnte. Der Hindernisparcours steht bei allen Schülerinnen und Schülern besonders hoch im Kurs. „Da kann man so schön hüpfen und rutschen“, sind sich viele Kinder einig. Aber auch die anderen Stationen Basketball, „Schießbude“, Staffellauf und „Volltreffer“ finden begeisterte Anhänger. An allen Stationen werden traditionelle Sportarten mit innovativen Event-Modulen verknüpft und zeigen sich in einem neuen Gewand. In der „Schieß-

bude“ zum Beispiel sind die Kinder die Figuren in einem riesigen Tischkicker und müssen nicht nur Geschick mit dem Ball zeigen, sondern sich auch noch untereinander gut absprechen.

Wer sich viel bewegt, muss auch einmal eine Pause haben. Gut, dass die 10. Klasse für die Pausenverpflegung sorgte und auf diese Weise nebenbei ihre Klassenkasse aufbessern konnte. Die Schulsanitäter waren ebenfalls vor Ort, um im Notfall Erste Hilfe leisten zu können. Es war für alle Beteiligten ein gut organisierter, abwechslungsreicher Tag.

**Komplette
Badezimmersanierung
aus einer Hand.
Tel. 0162 / 8732435**

Mobile Fußpflege
– bequem bei Ihnen zu Hause –
0152 - 33 78 58 34



Die Finanzierung des „Trixitt“-Events war nicht die einzige Motivation beim Spendenlauf im November. Zum Ansporn hatte der Förderverein Brummkreisel e.V. für die Klassen, die pro Doppeljahrgang (also 1/2, 3/4 usw.) die meisten Runden laufen, als Preis ein gesundes Frühstück für die gesamte Klasse ausgelobt. Die Gutscheine hierfür wurden jüngst an die Klassen 2a, 3c, 6a, 7a und 10 übergeben.

Foto: hfr

Verein mit vielen Aushängeschildern

ORV Malente-Eutin ehrt 25 Sportler und Mitglieder für ihre Leistungen

Eutin (t). Am 24. Februar fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Ostholsteiner Reitvereins (ORV) Malente-Eutin statt. Mit etwas mehr als 40 Personen war die Versammlung, trotz weiter steigender Mitgliederzahlen, schwächer besucht als zu früheren Zeiten. Der aktuell hohe Krankenstand machte sich auch hier bemerkbar. Der erste Vorsitzende Horst Richtarsky konnte unter anderem die Verwaltungschefs aus Eutin und Malente begrüßen. Malente Bürgermeister Heiko Godow legte in seinem Gruß-

internationalen Wettkämpfen den Sieg in der Meisterschaft der Junioren Springreiter und somit auch die Landesmeisterschaft. Zusammen mit ihrer Schwester Luisa, Nicola Schweiger und Janne Sommer bilden diese vier Amazonen das aktuelle Aushängeschild des Vereins. Weiterhin wurde Rebecca Otto für die Berufung in den Landeskader Fahren und ihre Erfolge in der Zucht geehrt. Gewürdigt wurde außerdem die Senioren-Mann-

schaft mit Solveig Schumacher, Anna-Lina Ebert, Yvonne van Tienhoven, Lena Wilke, Emma Kunz, Tabea Mill und Caroline Kühne und Stefanie Richtarsky, die sich auf dem Landesturnier den fünften Platz erkämpften. Für ihre Erfolge auf der Kreisebene wurden Tabea Mill (Gold, Dressur LK 5), Anneke Rosenthal, (Silber, Dressur LK 3), Janine Kiehl (Bronze, Dressur LK 4), Phelina Lage (Silber, Springen LK 3), Lena Wilke (LK 6, Vielseitigkeit Silber) sowie die Abteilung mit Julia Raisgies, Lena Wilke, Tabea Mill, Janne Sommer, Stefanie Richtarsky für die Silbermedaille geehrt.

Die Wahlen fielen in diesem Jahr kurz und gewohnt entspannt aus. Für den Posten des dritten Vorsitzenden konnte der Vorstand im Vorwege Wulf Rohwedder gewinnen. Nach einstimmiger



20 Vereinsmitglieder wurden für ihre Leistungen im vorherigen Jahr geehrt. Mit Charlotte Westphal (Zweite v.r.), die die Goldmedaille der Junioren-Springmeister gewann, konnte der Verein auch eine Landesmeisterin stellen.

Fotos: hfr



Wulf Rohwedder wurde einstimmig zum neuen dritten Vorsitzenden gewählt.

wort dar, dass Pferdehaltung immer schwieriger werde. Dies spiegelte sich in einem Rückgang der Zuchtstuten um zwölf Prozent wider. Eutins Bürgermeister Sven Radestock ließ durchblicken, dass der Kontakt bei den Veranstaltungen des Vereins dazu beigetragen habe, seine anfängliche Angst vor Pferden zu überwinden. Zudem sicherte er dem Verein weiterhin die Unterstützung der Stadt Eutin bei der Entwicklung des Mehrzweckplatzes zu.

Bei den zu ehrenden langjährigen Mitgliedern erhielt in diesem Jahr Gabriele Steffen für ihr 40-jähriges Jubiläum die silberne Ehrennadel, leider konnte sie aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein bekamen Astrid Jönck, Hanna Carstens, Ilka Heuser und Wulf Rohwedder die bronzene Ehrennadel.

Auch für ihre sportlichen Erfolge wurden mehrere Mitglieder ausgezeichnet: So war Charlotte Westphal wieder die erfolgreichste Sportlerin des Vereins. Sie errang neben Erfolgen in vielen

Wahl übernimmt er den Posten von Moritz Kallmeyer, der sich aus familiären Gründen aus der Vorstandsarbeit zurückzieht, dem Verein jedoch als helfende Hand für die Turniere und den Mehrzweckplatz erhalten bleibt. Nachdem im vergangenen Jahr die Einführung von verbindlichen Arbeitsstunden seitens der Mitglieder beschlossen wurde, hatte der Vorstand nun die Aufgabe, sein Konzept vorzustellen, um das Gerüst mit Leben zu füllen. 1730 Stunden, die sich aus allen Turnieren und Pflegearbeiten des Platzes zusammensetzen, wurden ermittelt. Auf Basis eines Alterskorridors von 14 bis 60 Jahren schlug der Vorstand vor, zehn Stunden als Vorgabe festzuschreiben. Nach Vorstel-

lung des Konzeptes und Klärung einzelner Rückfragen ging der Vorschlag ohne Anpassungen in die Abstimmung und wurde mit überwältigender Mehrheit von den Mitgliedern angenommen. Nun ist es wieder am Vorstand, die organisatorischen Möglichkeiten zur Umsetzung aufzubauen. Dies wird Sonja Koch übernehmen, die sich dankenswerter Weise dazu bereit erklärt hat, die Verwaltung zukünftig zu führen und damit den Vorstand zu unterstützen.

Haus & Grund Malente e.V. lädt alle Vereinsmitglieder herzlich ein zur diesjährigen

Jahreshauptversammlung 2025
am Donnerstag, 20. März 2025, 18.30 Uhr,
in der Gaststätte Neukirchener Hof,
Hauptstraße 10, 23714 Neukirchen / Malente.

Tagesordnung

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Vortrag des Verbandsvorsitzenden Alexander Blazek zum Thema "Die Bundestagswahl und die Immobilie. Was nun?"
3. Gemeinsames Grünkohlessen
4. Bericht des 2. Vorsitzenden
5. Kassenbericht 2024
6. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsvoranschlag 2025
8. Festsetzung des Vereinsbeitrages
9. Wahlen: Schatzmeister, Beisitzer, Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Dr. Dietmar Bethge
1. Vorsitzender



**GESUNDHEITZENTRUM
AM LÖWEN**



Ich berate Sie gerne zu

- Lymphatischer Versorgung
- Kompressionsstrümpfen
- Bandagen u.a.

**Sanitätshaus in der
Mühlenbergklinik**
Frahmsallee 1-7
23714 Malente

Tel.: 0177 / 49 24 69 6
www.gzl.de

Psychiatrische Behandlung für Eltern mit Kleinkindern

Neustadt (t). Viele Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Persönlichkeits- oder Angststörungen, ADHS oder posttraumatischen Belastungsstörungen kämpfen jahrelang mit ihren Beschwerden, ohne eine dringend notwendige Klinikbehandlung in Anspruch zu nehmen. Ein Hauptgrund dafür ist oft die Sorge um die Betreuung ihrer kleinen Kinder, da im privaten Umfeld keine ausreichende Versorgung gewährleistet werden kann.

Ein bislang wenig bekanntes, aber wegweisendes Angebot im Raum Lübeck und Ostholstein schafft hier Abhilfe: Mütter und Väter, die an einer psychischen Erkrankung leiden, haben die Möglichkeit, sich im AMEOS Klinikum Neustadt gemeinsam mit ihren Kindern im Alter von ein bis sechs Jahren stationär behandeln zu lassen. Während der Elternteil qualifizierte psychiatrische und psychotherapeutische Hilfe erhält und an störungsspezifischen



Während die Eltern therapeutische Maßnahmen wahrnehmen, sind die Kinder in der Mini-Kita auf dem Klinikgelände bestens aufgehoben.

Foto: hfr

Therapiegruppen teilnimmt, wird das Kind in einer speziell auf diesem Klinikgelände eingerichteten „Mini-Kita“ von erfahrenen Erzieherinnen altersgerecht betreut. Die Voraussetzung für die Mitnahme eines Kindes ist, dass der Elternteil in den therapiefreien

Zeiten selbstständig für das Kind sorgt. Eine Behandlung der Kinder findet nicht statt, jedoch wird durch gezielte Förderangebote und gemeinsame Aktivitäten mit den Eltern die Interaktion zwischen Eltern und Kind unterstützt. Diese Hilfe fördert eine positive

Eltern-Kind-Bindung und trägt dazu bei, dass die Familien auch nach der Behandlung gestärkt in ihren Alltag zurückkehren können.

Neben der psychiatrischen Therapie erhalten betroffene Eltern auch die Möglichkeit, an spezifischen Elterngruppen-Therapien teilzunehmen, in denen sie Unterstützung im Umgang mit ihrer Erkrankung und ihren Kindern erfahren. Darüber hinaus bereitet die behandelnde Psychologin die psychosoziale Nachsorge der Familie intensiv vor, um eine nachhaltige Unterstützung auch nach dem Klinikaufenthalt sicherzustellen.

Für weitere Informationen und den Flyer zum Eltern-Kind-Behandlungsangebot kontaktieren Sie bitte das AMEOS Klinikum Neustadt unter info@ameos.de oder besuchen Sie unsere Webseite unter <https://www.ameos.de/klinikum-neustadt/behandlungsfelder/medizinischeangebote-klinikum/eltern-kind-behandlung/>

Immobilien

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung zum Festpreis

- inklusive gratis Endreinigung
- kostenlose Besichtigung
- Jetzt Termin vereinbaren
- Tel.: 04524 - 73 90 305
- www.ostsee-haushaltsauflösung.de

RATZ FATZ PLATZ

- **Haushaltsauflösungen**
Entrümpelungen (besenrein)
Keller, Dachboden, Haus, Wohnung, Garage, Entkernung usw... (mit Wertanrechnung)
- **Kleinumzüge**
Tel. 0174 / 716 32 14

Mietgesuche

Praxisräume in Eutin gesucht: 2-3 Räume als Whg., in Praxis oder Gemeinschaft, auch mit anderen Berufen möglich. Näheres unter: www.naturheilpraxis-ingrid-berger.de

Dachdecker erledigt für Sie alle großen und kleinen Arbeiten am Dach. Spez. für Flachdach sowie Malerarbeiten. Tel.: 01575-7664575

Vermietung

Reihenmittelhaus in 23701 Gr. Meinsdorf
Gehobene Ausstattung auf 3 Etagen

EG: off. Küche, WZ mit Terrasse & Garten, Gäste WC
1.OG: 2 Zi., Bad., mit ebenerdiger Dusche
2.OG: 1 Zimmer mit Ankleidezimme, Wannenbad & Dachterrasse

KM 1 300,00 €, NK 100,00 €, HZ (Wärmepumpe)
100,00 €, MS 2 Nettokaltmieten

Kontakt: ver-mieter-service@web.de
(Vorlage der üblichen Unterlagen wie Selbstauskunft, Gehaltsnachweise etc. erforderlich!)

Paar ab 60 Jahre für 2 Zimmer Wohnung 50 qm in Malente gesucht. Warmmiete 650,- €. (Gerne Handwerker) Unter: Tel. 0160-95751575

Malente, 2 Zi.-Whg., EG, DB, EBK offen, Wohnkü., kl. Vorgarten, 60 qm, frisch renoviert, zentrale Lage, 550,- € KM + NK, Kautions, Schufa, 3 Gehaltsabrechnungen, ab 01.05.2024. Tel. 0171-3055521

Verkauf & Objektbewertung

→ Auf www.pb-utin.de/Bewertung gehen
→ Angaben erfassen - kostenfrei + umgehend eine 1. Einschätzung erhalten!

PB Eutin Immobilien GmbH
Galgenberg 18 · 23701 Eutin · 04521/1509

Mietgesuche

2 Zi.-EG-Whg. mit sonniger Terrasse von ruhiger, seriöser Seniorin ab 1.6.2025 für Langzeitmiete gesucht. In Eutin / Fissau / Sibbersdorf oder Malente. Schufa und Rentennachweis bei Kontakt sofort einsehbar. Tel. 04521-8264386 Auch AB, rufe zurück.

Beamtenehepaar i.R., mitte 60, aus Rhein-Main Gebiet sucht 3 - 4 Zi.-Whg. ab 85 qm, in Eutin und Umgebung, in ruhiger kl. Wohnanlage zur Miete, Terrasse/Balkon. Tel. 0160-7414695 od. 06103-732485

Es kann doch nicht sein, dass mir, einem freundlichen, fitten, alleinstehenden, älteren Herrn (Radfahrer) keine akzeptable Whg. ca. 600,- € mtl. + NK, unmöbliert, kein Teppichboden, entlang der Bahnstrecke KIH-L, sofort oder später angeboten wird! Tel. 0155-10047597

Kaufgesuche

Haus oder Baugrundstück am See mit eigenem Seezugang v. Unternehmer im Ruhestand gesucht, 0151-50834131. Bitte-Anbieten@gmx.de

Verkäufe

Traumh. Bau-Grdst. für 1 EFH in 23715 Bosau beim Plöner See (100m), ca. 1.380 qm, einmalig in dieser Größe u. Lage, ruhige Feldrandlage, gute Infrastruktur, 243.000,- €. Infos: niederlaender2000@gmx.de, Tel.: 0421 20539417

Gesucht-gefunden!

Mit einer Anzeige im reporter kein Problem!

Erste-Hilfe-Lehrgang beim DRK-Kreisverband

Eutin (t). Der DRK-Kreisverband Ostholstein veranstaltet am Sonnabend, 15. März, von 8.30 bis 16.30 Uhr wieder einen Erste-Hilfe-Lehrgang in den Ausbildungsräumen des DRK-Zentrums, Waldstraße 6, in Eutin. Dieser Lehrgang dient zur Ausbildung von Fahrerlaubnisbewerberinnen und

-bewerbern, für Betriebshelferinnen und Betriebshelfern und zur Auffrischung von Erste-Hilfe-Kenntnissen für jedermann. Die Kosten betragen 50 Euro. Anmeldungen bitte online auf dem Erste-Hilfe-Anmeldeportal www.drk-ostholstein.de oder per E-Mail an Erste-Hilfe@drk-oh.de

Bürgerbüro geschlossen

Eutin (t). Das Bürgerbüro der Stadt Eutin ist am Mittwoch, 12. März, wegen einer internen Fortbildung ganztägig geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet die Einwohner darum, dies bei der Planung behördlicher Angelegenheiten zu berücksichtigen.

Wieder Nummernflohmarkt in Ottendorf

Ottendorf (t). Am Freitag, 14. März, wird das Dörfergemeinschaftshaus in Ottendorf, Hochkamp 4, wieder zur bunten Bummelmeile: Von 18.30 bis 20 Uhr (Schwangere plus eine Begleitperson schon ab 18 Uhr) finden Familien auf einem Nummernfloh-

markt für Kinder und Schwangere gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung für Frühling und Sommer. Außerdem gibt es Spiele, Puzzles und Spielzeug, Bücher, CDs und DVDs. Das Team freut sich auf viele shoppingfreudige Kunden und Kundinnen.

Qualitätsgebrauchtwagen aus der Region

Alle Fahrzeuge TÜV-geprüft – zum Teil mit Garantie • Finanzierung • Inzahlungnahme

Dacia



Sandero Stepway Tce 90 eco², EZ 08/2019, 66k W, 52 tkm, perlmuttschwarz, Navi, Klimaanlage, BT, viele weitere Extras

10.980,- OHLA-Automobile GmbH

Ford



Fiesta Trend, EZ 5/19, 52 kW, 71.200 km, frostweiss, FordAudiosystem, Freisprechanl., Lichtsensor, Sitzheizung vorn, Berganfahrassistent, ABS&ESP&ASR, Zentralverriegelung ferndb., Frontscheibe beheizb., Bordcomputer, Klimaanlage, Ganzjahresreifen, el. FH rundum, Rücksitze geteilt klappb., Wärmeschutzverglasung, el. Servolenkung, Multifunktionslenkrad, Schadstoffnorm Euro6dTemp

9.867,- AH Kania

Transit Courier 1.0 Trend, EZ11/19, 90.900 km, 74 kW, weiß, BT, Rückfahrkamera, Klimaanlage, Schiebetür beidseitig, AHK, NSW, ZV, viele weitere Extras

10.591,- OHLA-Automobile GmbH

Fiesta Titanium, EZ 2/18, 75.300 km, 74 kW, iridiumschwarz, Audio System Ford Sync, Notbremseassistent, PDC hi., Spurhalteassistent, ABS & ESP & ASR, Zentralverriegelung fernbedient, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Klimaanlage, Navi via Smartphone mögl., Touchscreen, Schadstoffnorm Euro 6 d-Temp, Nebelscheinwerfer & Abbiegelicht, Sitzhgz. v., Fensterheber vorn elektr., Außenspiegel el. anklappbar, Front & Seitennairbags, Frontscheibe beheizbar, Multifunktionslenkrad,

11.803,- AH Kania

Ford



Kuga Cool & Connect Automatik EZ 02/20, 93.800 km, 110 kW, met chromablau, 6 Gang Automatik & Schaltwippen, Navigationssystem Ford Sync, ParkPilotSystem vo & hi, BerganfahrAssistent, ABS & ESP & ASR, Rückfahrkamera, Tempomat mit Limiterfunktion, SchweinwerferAssistent, Klimaautomatik 2 Zonen, Sportsitze vo beheizbar, heizbare Frontscheibe, Anhängerkuppl. schwenkbar 1700 kg, Privacy Verglasung hi, Freisprecheinrichtung, EinparkAssistent, Außenspiegel el. anklappbar, Front- & Seitennairbags, Servolenkung el., Multifunktionslenkrad beheizt

16.174,- AH Kania

Puma Trend, EZ 10/20, 70 kW, 21.500 km, met agateblack, Audiosystem Ford Sync, Navigation über Apple/Android App, Multifunktionslenkrad, Regensensor, ABS, ESP, ASR, Nebelscheinwerfer, el. Servo, Berganfahr-, Notbremsassistent, Pre- & Postkollisionsassistent, Spurhalteassistent, Alufelgen m. Ganzjahresreifen, Tempomat & Limiter, el. FH rundum, Abgasnorm Euro6 dTemp,

16.455,- AH Kania

Transit Custom Trend, EZ 09/16, 77 kW, 116.800 km, frostweiß, Trendausstattung L1H1, ABS, ASR, ESO, EBD, Schiebetür rechts, Klima, Dieselpartikelfilter Euro6, DR, Beifahrerdoppelsitz, 2 Dreiersitzreihen herausnehmbar, Ganzjahresreifen, Doppelfügelhecktüren, PDC vo. + hi., Audiosystem Bluetooth, Tempomat, LED Tagfahrlicht,

20.999,- AH Kania

Kia



Picanto Vision 1.2, EZ 05/23, 62 kW, 6.453 km, udshneeweiss, Klimaauto., MFL, SHZ, Start/Stop-Automatik, BT, Freisprechanl., Notbremsass., Navi

15.980,- OHLA-Automobile GmbH

Sportage 1.6 CRDi Mild Hybrid Vision, EZ 06/21, 100 kW, 31.984 km, pentametal met., Navi, Fernlichtass., 2-Zonen-Klimaauto., Allrad, SHZ, beheizbares Lenkrad, Soundsys., SHA, BT, Notbremsass., MFL, LMF, NSW, Freisprechanl.

25.980,- OHLA-Automobile GmbH

Mini



Roadster, EZ 4/12, 126.000 km, 90 kW, met eclipsegrey, Audiosystem Mini Boost, Freisprecheinrichtung, el. Verdeck, ParkPilotSystem hi, ABS & ESP & ASR, Zentralverriegelung fernb., Berganfahrassistent, Bordcomputer, Klimaautomatik, Sportsitze beheizbar, Ledererausstattung Lounge braun, Multifunktionslenkrad, Wärmeschutzverglasung, Chrome Line Exterieur, Fensterheber el., Außenspiegel el. verstell- & heizbar, Front- & Seitennairbags, Servolenkung el., Nebelscheinwerfer

8.945,- AH Kania

NISSAN



Quashqai 1.2 DIG-T, EZ 01/16, 84.900 km, 85 kW, grau met., 2-Zonen-Klimaauto., BT, PDC v. + h., Rückfahrkamera, LMF, Shz., Tempomat, viele weitere Extras

12.980,- OHLA-Automobile GmbH

Opel



Astra SportsTourer Business, EZ 10/18, 68.600km, 77kW, onyx schwarz, Audiosystem Multimedia, Android Auto & Apple Car Play, Ergonomisierung vorn beheizb., Freisprecheinrichtung, ABS, ESP&ASR, Spurhalte- Berganfahrassistent, Tempomat, Bordcomputer, Klimaauto., Licht- & Regensensor, Navi, MF-Lenkrad beheizb., PDC hi., Außenspiegel el. verstell- & beheizb., Servol. el., Ganzjahresreifen

12.876,- AH Kania

Seat



Ibiza 1.0 Style, EZ 07/19, 59kW, 70tkm, schwarz, Apple CarPlay, AndroidAuto, Navi, 2-Zonen. Klimaauto., Tempomat, PDC h., BT, Notbremsass., MFL, LMF, ZV, Freisprechanl., Lichtsensor

12.980,- OHLA-Automobile GmbH

Leon SC 1.0 TSI, Autom., weiss, 09/17, 85 kW, 61 tkm, el. SD, PDC, Klima, weitere Extras

14.980,- OHLA-Automobile GmbH

Leon Style 1.0 Eco TSI, 85 kW, 71.754 km, desirerot, Klimaauto., MFL, SHZ, Navi, Apple CarPlay, Start/Stop-Automatik, BT, Freisprechanl., PDC v. + h., NSW, Tempomat, Regensensor, Panoramadach, LMF

15.980,- OHLA-Automobile GmbH

Leon Style 1.0, EZ 04/20, 85 kW, candyweiss, Navi, Klimaauto., Panoramadach, schlüssellose ZV, Schiebedach, BT, Notbremsass., MFL, LMF; NSW, Freisprechanl., PDC v. + h., Rückfahrkamera, Apple CarPlay, Android Auto

16.980,- OHLA-Automobile GmbH

Arona 1.0 TSI Style, EZ 10/21, 37.657 km, candyweiss, PDC hinten, SHZ, Klimaautomatik, BT, weitere Extras

17.980,- OHLA-Automobile GmbH

Arona Style 1.0 TSI, EZ 02/24, 85 kW, 15 km, midnightblack, Klimaauto. 2-Zonen, SHZ, Spurhalteass., Verkehrszeichenerk., vollidgi. Kombiinstrument

23.980,- OHLA-Automobile GmbH

Skoda



Fabia 1.0 MPI Selection, EZ 07/24, 15 km, 59 kW, schwarz met., PDC hinten, Isofix, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Isofix, MFL, viel weitere Extras

17.980,- OHLA-Automobile GmbH

Skoda



Kamiq 1.0 TSI, EZ01/25, 15 km, 85 kW, weiß, Android Auto, Apple CarPlay, BT PDC hinten, Tempomat, LMF, Isofix, LED-Scheinwerfer, viele weitere Extras

22.980,- OHLA-Automobile GmbH

Volkswagen



T-Cross Life 1.0 TSI, EZ 07/20, 70 kW, 32 tkm, pure white, 5-Gang, Einparkhilfe vo. + hi., Klima, SHZ, Tempomat

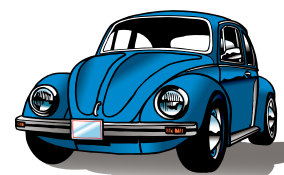
16.980,- OHLA-Automobile GmbH

T-Cross, EZ 05/23, 81 kW, 15 tkm, schwarzmetall, Navi, 2-Zonen-Klimaauto., Sitzhgz., Spurhalteass., Totwinkelass., BT, Leder- MFL, LMF, Freisprechanl., Apple CarPlay, Android Auto, ACC

25.980,- OHLA-Automobile GmbH

T6.1 Multivan 2.0 TDI 4Motion PanAmericana, EZ 10/19, 109.000 km, 146 kW, blau met., ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Allrad, Allwetterreifen, Android Auto, AHK abnehmbar, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, BT, diverse weitere Extras

39.980,- OHLA-Automobile GmbH



Automarkt

!AUTOANKAUF ALLER ART HEIL & DEFECT MOTORSCHADEN UNFALL TÜV FÄLLIG TÄGLICH ERREICHBAR 01705339005

Ankauf aller PKW, Geländewg., Busse, Toyota, VW Sharan, Galaxy, a. def., a. am WE 04521-8489877

Ankauf aller PKW, Van, Busse, Geländewagen, alle Japaner, z.B. Toyota, VW, MB, BMW, Opel, Fiat, Ford, Zustand egal, ohne TÜV, auch defekt, Tel. 01515-3397299

Fam. su. Wohnwagen o. Wohnmobil. Tel. 0172-2971886

Wir kaufen Wohnmobile

+ Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

OHla-AUTOMOBILE GmbH
Freier Händler • Verkauf aller Marken

Kieler Straße 29 • 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 / 4 05 70 • www.OHla.de

KANIA

Mobilität hat einen Namen
Kania GmbH
Industriestr. 8 • 23701 Eutin
Tel. 0 45 21 / 70 99 70

BEWERBUNG **STELLENMARKT**
 Alle Stellenanzeigen auch online auf
sicherdirindenjob.de
 Jetzt durchstarten!

Stellenangebote

Minijob: Suche Hilfe für Reihenhaushausgrundstück in Eutin. Tel. 04521-4951

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen** wir zum 01.04.2025 eine

Aushilfe_{m/w/d}

auf 556,-€ Basis.
 Voraussetzungen sind:
 Führerschein f. Pkw
 + Anhänger, Flexibilität,
 Freude am Umgang mit
 Menschen und Wassersport.

Tel. 0 45 21/ 42 01

Boote - Keusen

Sielbecker Landstr. 17
 23701 Eutin-Fissau
 info@bootekeusen.de

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Bürokaufmann/-kauffrau
 oder **Versicherungskaufmann/-kauffrau (m/w/d)**
 für den Innendienst

- in Teilzeit / als Minijob
 (mit Aussicht auf Vollzeit)
- gern ab sofort



OH Ostholsteiner
 Versicherungsmakler
 GmbH & Co. KG

Lütjenburger Str. 7 • 24306 Plön

Ansprechpartner:

Carsten Paul Hansen
 Tel.: 04522 - 8029931
 Mobil: 0171 6443850
 www.ohvm.de

Mitarbeiter/in

in Teilzeit für unsere Spielothek
 in Malente gesucht.

Bewerbungen:

Büro bis 16 Uhr ☎ 04521/7909500
 oder 0175/2148750

Fahrer gesucht!

m/w/d, gerne auch Rentner,
 Frührentner, TZ & Mini-Job,
 2 x wöchentlich nachts
 ca. 6 Stunden für die
 Zeitungsauslieferung.

Tel: 01 73 / 5 97 03 45

Gesucht-gefunden!

Mit einer Anzeige im reporter kein Problem!



Das Strandlädchen

sucht ab sofort ganzjährige
 Unterstützung für die Filiale
 in Scharbeutz für den

Verkauf von Geschenkartikeln

und Spielwaren,
 3-5 Tage/Woche, ganztags.
 Sie haben gerne Kontakt
 mit Menschen, sind fröhlich,
 flexibel und zuverlässig?

Dann rufen Sie uns an!

☎ 0 43 43 / 4 33 92 76 (AB)
 oder
 info@strandlaedchen.de

Wir suchen für unser Team ab April
 eine fröhliche, modeerfahrene, engagierte

Mitarbeiterin_{m/w/d}
die Spass am Verkaufen hat
 für 32 Std./Wo.



Am Rosengarten 6 • 23701 Eutin
Tel. 04521 - 8 45 41 01

Online-Yoga für Krebspatient*innen

Kiel (t). Den Fokus auf den eigenen Körper und Atem lenken, kann helfen, zu entspannen. Daher bietet die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft ab dem 17. März den Online-Workshop „Yoga mit Atemübungen“ für Krebspatient*innen an. Der Workshop erstreckt sich über insgesamt vier Termine: 17., 24. und 31. März sowie 7. April jeweils von 17.15 bis

17.45 Uhr. Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Benötigt wird lediglich ein PC, Laptop, Tablet oder Handy mit Internetzugang, Lautsprecher und Kamera. Die Teilnahme ist für Krebspatient*innen kostenfrei. Anmeldungen bitte unter Telefon 0431-8001080 oder per E-Mail an info@krebsgesellschaft-sh.de

DAK-Analyse:

Leichte Entspannung bei den Fehlzeiten

Ostholstein/Kreis Plön (t). Der Krankenstand in den Kreisen Plön und Ostholstein ist 2024 im Vergleich zum Vorjahr von 6,1 auf 6,0 Prozent leicht gesunken. Insbesondere das Niveau der Fehltagen aufgrund von Atemwegbeschwerden und Muskel-Skelett-Erkrankungen fällt niedriger aus. Die DAK-Gesundheit hat die Krankschreibungen aller DAK-versicherten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Region für das Gesamtjahr 2024 ausgewertet.

Auf 100 DAK-versicherte Beschäftigte kamen 2024 insgesamt rund 2200 Fehltagen.

Das waren 1,9 Prozent weniger als 2023. „Es ist ein erstes positives Signal, dass der Krankenstand in unserer Region Plön und Ostholstein 2024 nicht weiter gestiegen ist. Ob daraus eine Trendwende wird, werden die nächsten Jahre zeigen“, sagt Nils Junker, Chef der DAK-Gesundheit in Lübeck und Eutin.

Die meisten Fehltagen gingen 2024 wieder auf das Konto von drei Erkrankungsgruppen: Psychische Erkrankungen wie Depressionen verursachten bezogen auf 100 Beschäftigte 428 Krankheitstage, 2023 waren es 406 Tage. Atemwegserkrankungen waren für 384 Tage je 100 Beschäftigte verantwortlich, nach 383 Tagen im Vorjahr. Und bei Muskel-Skelett-Erkrankungen wie Rückenschmerz kamen auf 100 Beschäftigte 347 Tage. 2023 waren es 393 Tage je 100 Beschäftigte.

Auffällig ist der Anstieg um 5,6 Prozent bei den Fehltagen aufgrund psychischer Erkrankungen. „Wir müssen die Prävention stärken, auch am Arbeitsplatz. Eine Depression kann jeden und jede Beschäftigte treffen“, sagt Junker. Angesichts der angespannten wirtschaftlichen Lage in vielen Firmen empfiehlt die DAK-Gesundheit ein betriebliches Gesundheitsmanagement, das systemisch angelegt ist. „Dabei geht es darum, arbeitsbedingte Belastungen passgenau zu verringern. Wir helfen Unternehmen dabei, ein solches zu entwickeln“, so Nils Junker.

VERTEILER



Bist Du dabei ?

Wir suchen Zusteller für den Bereich:

- **Ahrensböök** (Am Piepenbrook...)
- **Malente** (Am Bast, Am Stadion...)
- **Malente** (Am Hünengrab...)
- **Urlaubsvertretungen im gesamten Verteilgebiet**

Bewirb Dich jetzt:

telefonisch unter
 0 45 21 - 70 11 0

oder unter

vertrieb@der-reporter.info



Weitere Infos und
 Bewerbungsformular
 unter:

www.zeitungenverteilen.de





Weil es **ernsthaft Spaß** macht.

Lehrkraft (m/w/d)

für Deutsch als Fremdsprache (DaF) für
Integrationskurse für Erwachsene

in Bad Malente · ab 20.03.2025 · Teilzeit 8 U-Std./Woche,
verteilt auf 2 Unterrichtstage



Detaillierte Stellenausschreibung unter:
www.cjd.de/de/jobboerse
Suchwort: „Lehrkraft DaF“

Das Zusammen wirkt.

Steuerfachangestellte/r gesucht Werde Teil unseres Teams!

Wir sind eine moderne Steuerberatungskanzlei und suchen
eine/n Steuerfachangestellte/n (m/w/d) oder
eine/n Buchhalter/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Deine Aufgaben:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss und Steuererklärungen

Dein Profil:

- Erfahrung im Steuerwesen und Buchhaltung
- Kenntnis von Datev oder ähnlichen Programmen

Wir bieten:

- Individuelle Arbeitszeiten und Home-Office
- Ein nettes, junges und aufgeschlossenes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten und sehr angemessene Vergütung

Interesse? Dann bewirb Dich jetzt per Mail oder Post.

Beims & Klüß

Steuerberater - vereid. Buchprüfer
Teufelsberg 15 - 23730 Neustadt in Holstein
Telefon 0 45 61 / 60 11 - E-Mail: info@beims-kluess.de

Wir suchen eine/n Friseurmeister/in mwd

Vollzeit / Teilzeit

Wir bieten:

- ein tolles Team
- faire Bezahlung inklusive Erfolgsbeteiligung
- entspannte Arbeitszeiten
- viel Spaß bei der Arbeit
- tolle Entwicklungsmöglichkeiten
- sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten



Damen- & Herrenfriseur

Mit & ohne Termin!

Bahnhofstraße 1
23714 Malente
Tel. 0 45 23 - 8 80 16 69
Mobil 01 63 - 53 47 71 4

Stellenanzeigen im reporter

sind überraschend günstig. Lassen Sie sich von uns beraten!



Obst & Gemüse | Eier & Geflügel
regional.saisonal.ökologisch

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

- Gärtner (Mensch) im Gemüsebau
- Teamleitung im Gemüsebau
- Mitarbeiter (Mensch) für Lager & Kommissionierung
- Landmaschinenschlosser / Werkstatt-leiter (Mensch)



Scannen und direkt bewerben!
www.epona-farming.de/karriere

Epona GmbH | Epona Spezialitäten GmbH
Sielbecker Landstraße 77 | 23701 Eutin



PSYCHOSOZIALE HILFEN

Soliton sucht

Sozialpädagoge*in / Sozialarbeiter*in m/w/d
für die Eingliederungshilfe (qualifizierte Assisstenz)
in Voll- oder Teilzeit, Stunden nach Absprache

Sie verfügen über Erfahrungen in der Arbeit mit der Zielgruppe,
schätzen den fachlichen Austausch in einem kollegialen Team
und sind mobil.

Sie erhalten eine langfristige Beschäftigungsperspektive in
angenehmer Arbeitsatmosphäre, an der Praxis ausgerichtete Fort-
bildungen, an den TvöD angelehnte Entgelte und einen zeitlich
und räumlich flexiblen Arbeitsrahmen.

Bewerbungen bitte an:
eyicalis@soliton-sh.de oder 0431-2604140

www.soliton-sh.de

reporter

len sich auch für die nächsten drei Jahre zur Verfügung. Für die Gäste gibt es Kaffee und Kuchen.

standsberichte zu Projekten der Gemeindeentwicklung, die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes (PV-Freiflächenanlagen Söhren-Benz-Nüchel) sowie die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 (Discounter-Markt Lütjenburger Straße 1).

fort werden keine Waren mehr angenommen. Das Kleider-shop-Team vom DRK-Ortsverein Schönwalde e.V. dankt für die langjährige Unterstützung und lädt ein: „Kommen Sie und unterstützen Sie uns bei der Auflösung!“

[illegible]©Pressamo - SW00292

Anmerkungen der „Omas gegen Rechts“ Eutin/Plön und Umgebung zum Internationalen Frauentag

Ostholstein/Kreis Plön (t). Die „Omas gegen Rechts“ Eutin/Plön und Umgebung beleuchten in einem Offenen Brief, den „der reporter“ im Folgenden veröffentlicht, angesichts des heutigen Internationalen Frauentages aktuelle Entwicklungen im Rollenbild.

„Seit mehr als 100 Jahren feiern wir den Internationalen Frauentag. Am Anfang ging es um das Frauenwahlrecht, dann um selbstbestimmtes Arbeiten, ein eigenes Konto, Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz, Mutterschutz und Erziehungsgeld und Anerkennung von Erziehungszeiten bei der Rente. Einiges ist erreicht, aber vieles, zum Beispiel Lohngleichheit noch nicht ganz, und daher können und dürfen wir uns nicht zurücklehnen. Viele Jahrzehnte sah es so aus, als ob - wenn auch sehr langsam - die Gleichberechtigung Stück für Stück näher käme. Und im Gesetz haben wir weitgehend Gleichberechtigung erreicht. In der Praxis fehlt es jedoch immer noch an vielen Ecken: Die Teilzeitquote von Frauen beträgt

67 Prozent, Männer liegen bei 9 Prozent. Das hat viel mit fehlender Kinderbetreuung zu tun. Und auch damit, dass zum Beispiel Pflege zu Hause noch weitgehend den Frauen überlassen wird.

In politischen Gremien auf allen Ebenen und auch in Aufsichtsräten sind Frauen in aller Regel deutlich unterrepräsentiert. Im neuen Bundestag ist der Frauenanteil sogar zurückgegangen auf circa 31 Prozent. Dies ist bedingt durch den geringen Frauenanteil bei der CDU (23 Prozent) und den noch kleineren Anteil bei der AfD, knapp 12 Prozent. Letztere glänzen durch fast geschlossene Männerriegen. Doch es gibt auch andere Bereiche, wo dringend etwas getan werden muss. Das Augenmerk bei der Erforschung von Krankheiten und der Entwicklung von Medikamenten liegt immer noch auf dem Mann. Doch längst ist bewiesen, dass Frauen zum Beispiel beim Herzinfarkt andere Symptome haben und auch eine andere Medikation benötigen. Die Reihe lässt sich fortsetzen.

Zu allem Überfluss gibt es gerade im politischen Raum Bestrebungen, die bisherigen Entwicklungen wieder zurückzudrehen: Immer noch warten wir auf eine Abschaffung des § 218 STGB (Abtreibungen). Dabei sind zwei Drittel der Bevölkerung in Deutschland dafür. Das Recht auf eine Beratung und einen Platz im Frauenhaus bei häuslicher Gewalt wurden ins nächste Jahrzehnt verschoben.

Die Narrative aus der politisch rechten Ecke versuchen in das gesellschaftspolitische Bewusstsein der Mitte einzudringen: Mühsam erreichte Errungenschaften, wie zum Beispiel zum Thema Geschlechtsanpassung, möchte die CDU zurückfahren, ebenso die AfD, die nur zwei Geschlechter kennt. Wer anders geboren wurde hat Pech gehabt! Das Familienbild soll, so laut Wahlprogramm der AfD, wieder ganz traditionell sein. Vater, Mutter, Kind. Gleichgeschlechtliche Elternpaare, Patchworkfamilien und Alleinerziehende werden zwar hingenommen, aber als bedauernswerter Unfall gewertet. Statt Gleichstellungsbeauftragten will die AfD Familienbeauftragte einführen, um so auf familienfreundliche Entscheidungen zum Beispiel bei Trennung der Eltern einzuwirken. Durch Steuererleichterungen für den alleinverdienenden Mann soll die Ehe gefestigt werden. Das soll wohl auch bei körperlicher und psychischer Gewalt helfen.

Durch eine aktivierende Familienpolitik und Glorifizierung von Haushaltstätigkeiten sollen Frauen lieber die ersten vier Jahre nach einer Geburt zu Hause bleiben (...) Aber wo bleibt bei alldem die Selbstbestimmung der Frauen?

Viel von dem erinnert uns „Omas gegen Rechts“ an dunkle Zeiten, die wir mit dem Slogan „Nie wieder ist jetzt“ bekämpfen. Auf den Demos der letzten Zeit konnte man häufig Protestschilder lesen auf denen stand „Frauenrechte statt rechter Frauen“. Eine rückwärtsgewandte Politik nach den Vorstellungen der AfD wollen wir nicht. Sie ist frauenverachtend und verstößt gegen unser Grundgesetz, auf das wir sehr stolz sind. Wer die Hälfte der Bevölkerung ins Abseits drängen will, befördert massiv den Unfrieden in unserer Gesellschaft. Gruselige Aussichten!“

Oma Elke, für die „Omas gegen Rechts“-Gruppe Eutin/Plön und Umgebung

(Name und Anschrift sind der Redaktion bekannt)

Kleinanzeigen

Ankäufe

Achtung liebe Holsteiner!!!

Auktionshaus Holstein kauft Schallplatten, Pelze, Brillen, alte Puppen, Kristallglas, Handtaschen, Abendkleider, Tischwäsche, Röhrenfernseher, alte Radios, Porzellan, Uhren, Zinn, Silberbestecke u. Schmuck aller Art zu Höchstpreisen! Einfach alles anbieten. Frau Franz, Tel. 0172 - 1 76 79 71

Suche Akkordeon und Schifferklavier, Tel. 0177-2526357

Bekanntschaften

Ich, weibl. 61 Jahre suche nette Menschen zum Klönen, Spazieren gehen, Fahrrad fahren usw. Alleine macht alles nur halb soviel Spaß. Also auf geht's traut Euch ☑ Chiffre Z001/11486

Handwerk

ACHTUNG, ACHTUNG!

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung. Tel.: 0177/9723825 oder 0163/1228519

Maler hat noch Termine frei, auch Haus- und Bausanierungen Tel.: 0177/9723825 oder 0163/1228519

Handwerk

Gärtner hat noch Termine frei, inkl. Entsorgung Tel.: 0177/9723825 oder 0163/1228519

GUTEN-DACH
Dunkelmann & Partner Meisterhaft
-Dachrinnen / Erneuerung / Reinigung
-Schieferarbeiten / Fassadensanierung
-Dachreparatur / Dacheindeckung
-Schornstein / Sanierung / Verkleidung
Wir führen auch Kleinreparaturen durch!
☎ 04503 / 7048355

Tiermarkt

Barkau, Pferdeboxen zvm, 190,- € / 250,- € mtl. u. Reitplatz 50,- € mtl., Weidegang, Paddock, Heulage, misten und rein/raus bringen inkl. Tel. 0173-8252800

Unterricht/Nachhilfe

Englischintensivtraining für den ersten und mittleren Schulabschluss Tel.: 0152-34064424

Verkäufe

Hausflohmarkt am 5.4.25 von 10-16 Uhr in Kasseedorf, Wührenweg 34. Info: Tel. 01520-5634660

Kleinanzeigen

Verkäufe

Verkaufe Brennholz (abgelagert/trocken). Ofenfertig (30 cm Länge), Eiche (anteilig mit Ahorn/Kirsche). 140,- €/SRM, Lieferung möglich. Tel. 0171-5723053

Verschiedenes

Gärtner sucht Arbeit und macht Ihren Garten schön!

Hecken, Büsche & (Obst-) Bäume. Begrüden von Terrassen & Wegen & Neuverlegung (Zäune). Wir säubern auch Beete, Terrassen & Wege von Unkraut & Flechten, mit Abfuhr.

Jetzt Rasen vertikutieren, säen, düngen, walzen. T: 0 15 75 - 0 14 05 94

Fett weg!
Es gibt 2 Methoden:
Sofort und messbar 1 – 4 cm in den Problemzonen! Oder 8 kg im Monat mit spezieller Stoffwechselkur.
Praxis: 01 51 - 20 23 76 35
www.gesundheitspraxis-art-malente.de

Verschiedenes

Professionelle Streich-, Spachtel- und Tapezierarbeiten.

Preiswert, sauber, zuverlässig.

Tel. 0157 - 57837962

Klangstrom-Meditation. Vortrag & Einführung in die Meditation. Die Meditation lässt dich höhere Bewusstseinsebenen bereisen u. führt deine Seele zurück zu ihrem Ursprung. Du brauchst keine Vorkenntnisse. 15.3. 18h Lübeck, Forum Gesundheit, Wahnstr. 43 Kostenfrei! Petra Tel. 0174-9620624

Liebe Leser aufgepasst!!!
Suche versilb. Besteck, Porzellan, Kristall, Zinn, Münzen, Puppen, Gobelin, Nerze, Schmuck, Uhren, Perserteppiche, Zigarren, Militaria, usw.
Frau Petermann Tel. 0174-3862067
Ich weise mich aus!

Gesucht-gefunden!
Mit einer Anzeige im reporter kein Problem!

Kirchliche Nachrichten

EUTIN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eutin
St.-Michaelis-Kirche
Samstag, 8. März
 17 Uhr Stunde der Kirchenmusik am internationalen Frauentag
Kapitelsaal, St.-Michaelis-Kirche
Mittwoch
 17 Uhr: Jugendchor ab 12 Jahre
Gemeindesaal, Schlossstraße 2
Dienstag
 20 Uhr: Eutiner Kantorei
Gemeindehaus Neudorf
 Plöner Straße 61:
Dienstag
 19.30 Uhr: Singkreis Eutin
Katholische Kirchengemeinde Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis Mariens
 Plöner Straße 44
Samstag
 18 Uhr Vorabendmesse

EUTIN

Sonntag
 11 Uhr: Heilige Messe
Neuapostolische Kirche Eutin
 Plöner Straße 96
Sonntag
 10 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch
 19.30 Uhr: Gottesdienst
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten
 Plöner Straße 123
Sonntag
 10 Uhr: Gottesdienst
Jeden 1. und letzten Dienstag
 19.30 Uhr: Bibelstunde
Jehovas Zeugen Königsreichssaal
 Alte Lübecker Landstraße 20c
Sonntag
 10 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit: Bibelstudium anhand des Wachturmes

EUTIN

Freie Evangelische Gemeinde Industriestraße 11
Sonntag, 9. März
 10 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 11. März
 9.30 Uhr Treffpunkt Bibel
Mittwoch, 12. März
 15.30 Uhr Spielkreis
Freie Christengemeinde Eutin
 Neumühle 1
Sonntag
 9.30 Uhr: Gottesdienst
Leuchtfleur-Gemeinde Lebendige Kirche in Eutin
 Friedrichstraße 10
Sonntag
 10.30 Uhr: Gottesdienst

<http://www.der-reporter.info>

MALENTE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Malente
Maria-Magdalenen-Kirche
Sonntag, 9. März
 11 Uhr Regionaler Gottesdienst in Neukirchen
Christliche Gemeinschaft Malente
 Königsberger Straße 38
Sonntag
 11 Uhr: Gottesdienst

UMLAND

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahrensböck Marienkirche
Sonntag, 9. März
 11 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freie Christengemeinde Ahrensböck
 Amselweg 1
Sonntag
 10 Uhr: Gottesdienst (jeden letzten Sonntag im Monat kein Gottesdienst)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bosau
St.-Petri-Kirche
Sonntag, 9. März
 10 Uhr Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sarau
 Am Kirchplatz 1
Sonntag
 10 Uhr: Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schönwalde
 Jahnweg 2
Samstag, 8. März
 15 Uhr Konzert Ulla & Friends & Band
Sonntag, 9. März
 9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Ev.-luth. Kirchengemeinde Süssel
St.-Laurentius-Kirche, An der Kirche
Sonntag, 9. März
 10 Uhr Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Gleschendorf
Gleschendorfer Feldsteinkirche
 Am Kirchberg 2
Sonntag, 9. März
 9.45 Uhr Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Gnissau
St.-Katharinen-Kirche
Montag
 19.30 Uhr: Chronikgruppe am 3. Montag im Monat
Dienstag
 15 Uhr: Senioren Ü60, jeden 2. Dienstag im Monat
 19.30 Uhr: Projektgruppe „Dorfzentrum Gnissau“ am 3. Dienstag im Monat

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lütjenburg
St.-Michaelis-Kirche
 Marktplatz
Sonntag, 9. März
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präsentation einer alten Bibel im Gemeindehaus

Traueranzeigen

Jörg Radestock

† 1. Februar 2025

*Das schönste Denkmal,
 das ein Mensch bekommen kann,
 steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Unser Dank gilt allen, die uns beim Heimgang von Jörg begleiteten und uns ihr Mitgefühl durch viele Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Philipp Bonse für die trostreichen Worte sowie dem Bestattungshaus Schröder für die hilfreiche und liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
 Monika Radestock

Eutin, im März 2025

Nach kurzer schwerer Krankheit, plötzlich und unerwartet, verstarb



Ina Knickrehm

geb. Sutor

* 18. Januar 1938 † 28. Februar 2025

In Liebe
 Inge Keute und Familie

Die Trauerfeier wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Traueranschrift: Familie Keute, c/o Schröder Bestattungen, Elisabethstr. 35, 23701 Eutin

Kirchliche Nachrichten

UMLAND

Dienstag, 11. März
15.30 Uhr Michaeliskreis – Persönliche Gespräche

Katholische Kirchengemeinde Lütjenburg
Sonntag
9 Uhr: Heilige Messe

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lütjenburg

Friedenskirche
Auf dem Kamp 17
Sonntag
9.30 Uhr: Gottesdienst

Jehovas Zeugen Lütjenburg
Am Hopfenhof 9
Sonntag
10 Uhr: Gottesdienst

UMLAND

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blekendorf
St.-Claren-Kirche
Jeden 1. und 3. Sonntag,
11 Uhr Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchnüchel
St.-Marien-Kirche
Jeden 2. und 4. Sonntag
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schlammersdorf
St.-Jürgen-Kirche
Sonntag, 9. März
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Mittwoch, 12. März
14.30 Uhr Kaffee und Klönschnack
im Gemeindehaus

Traueranzeigen

Wir müssen Abschied nehmen
von unserer lieben Schützenschwester



Ina Knickrehm

Wir trauern um sie und werden
ihrer stets liebevoll gedenken.

Deine Schützenschwestern
der Eutiner Schützengilde

Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der JobB GmbH
trauern um ihre liebe Kollegin

Andrea Köhr

* 28. November 1961 † 25. Februar 2025

Andrea Köhr war von 1994 bis 2024 zunächst beim Jugendaufbauwerk
des Kreises sowie im Anschluss bei der JobB GmbH
als Ausbilderin in der Hauswirtschaft tätig.

Sie hat in dieser Zeit mit viel Herz und Fachkompetenz Jugendliche
ausgebildet, wichtige Grundlagen für ihre berufliche Zukunft gelegt und
sie auf ihrem Weg begleitet. Über viele Jahre war sie im Betriebsrat tätig
und setzte sich mit großem Einsatz für die Belange der Mitarbeitenden
ein. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der JobB GmbH

Monika Herfurt

† 21. Januar 2025

Herzlichen Dank

sagen wir auf diesem Wege allen, die in so vielfältiger und
liebevoller Weise ihre Anteilnahme an unserer Trauer bekundet
haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Mewes-Goeze
für ihre einfühlsamen Worte, Blumenstiel für das schöne
Blumenarrangement und dem Bestattungshaus Kraushaar für die
hilfreiche Unterstützung.

Deine Kinder & Enkelkinder

Ahrensböck, im März 2025

Traueranzeigen

„Das Buch ist noch nicht zu Ende,
ein neues Kapitel beginnt“
Willy Brandt

Die SPD trauert um

Alfred Welack

Alfred gehörte über 66 Jahre
der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands an.
Alfred war von 2003 bis 2007 Eutiner Stadtvertreter
und in vielen Ausschüssen vertreten.

Alfred hat sich stets mit großem Engagement für seinen Vorsitz in
der SPD 60plus im Kreis Ostholstein und mit seinem Mitwirken
in der SPD 60plus auf Landesebene eingesetzt. Es war immer
eine Freude mit Alfred zusammenzusein und mit ihm zu arbeiten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie
und allen, die ihm nahestehen.
Wir werden Alfred stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In stillem Gedenken

Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen
Bundestages

SPD 60plus
Kreisverband
Ostholstein

Uwe Tewes
Ortsvereinsvorsitzender
SPD



Was unsere Mama
aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an ihr verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Ursula Kalisch

† 11. Februar 2025

Wir sagen allen ein herzliches Dankeschön, die
uns auf liebevolle Weise getröstet haben und uns
weiter begleiten werden.

Gabriele Ranocha und Birgit Pommer

Walter Kinski

† 25. Januar 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Martin Runge für die
trostreichen Worte sowie dem Bestattungshaus Schröder
für die hilfreiche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Kinski und Peter Schultz

Berlin, im März 2025

AUSSTELLUNGEN

AHRENSBÖK**Gedenkstätte, Flachsröste 16:
Dienstag bis Freitag**

Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr.

Heimatmuseum, Bürgerhaus

Ernst- und Elly Prüß, Mößberg 3:
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.

Jeden ersten Sonntag im Monat nach telefonischer Abstimmung unter Tel. 04525 - 1692

BOSAU**Dunkersche Kate,****Bischof-Vicelin-Damm 11**

Öffnungszeiten: 10 bis 16 Uhr.

BAD MALENTE**Haus der Kirche, ev.-luth.****Kirchengemeinde Malente**

Über den Widerstand – Sophie Scholl und die „Weiße Rose“

EUTIN**Heimatstube Fissau, Auestraße 11**

Öffnung der Heimatstube nach Terminvereinbarung unter www.fissau.de
Forum Eutin e.V., Bismarckstraße 2:
Bis 21. April: Fotoausstellung „Visual“ von Arthur Hedrich

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Montag, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Nach Vereinbarung unter 04521-701418.

AUSSTELLUNGEN

Kreisbibliothek, Schlossplatz 2:

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.30 bis 18 Uhr. Donnerstag von 9.30 bis 19 Uhr. Mittwoch und Samstag von 9.30 bis 13 Uhr.

Ostholstein-Museum, Schlossplatz 1:
2. März bis 11. Mai: Fotografie und Lyrik – Monika Lawrenz und Anke Bastrop

7. März bis 18. Mai: Exlibris – Die Kunst der Kleingrafik

Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag/Feiertage 11:00-17:00 Uhr.

Schloss Eutin, Schlossplatz 5:

Rundgang durch das Schlossmuseum, jederzeit selbstständig oder im Rahmen einer Führung
Juli und August: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

September bis Dezember: Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 11 bis 17 Uhr.

FEIERN/FESTE

SCHÖNWALDE**Samstag, 8. März**

15 Uhr Konzert Ulla & Friends & Band, Kirche Schönwalde

FLOH-/MÄRKTE

EUTIN**Mittwoch und Samstag**

8-13 Uhr: Wochenmarkt, Marktplatz

BAD MALENTE**Samstag, 8. März**

9 bis 14 Uhr Frauenkleiderbörse für Jung und Alt, Arbeiterwohlfahrt, Bürgerhaus, Kellerseestraße 22

Donnerstag

8-13 Uhr: Wochenmarkt, Lenter Platz

FREIZEIT

AHRENSBÖK**Samstag, 8. März**

12.30 bis 14.30 Uhr Schadstoffsammlung des ZVO, Parkplatz ZOB

Mittwoch

14 bis 17 Uhr: Spielenachmittagsgruppe, Arbeiterwohlfahrt, AWO-Bürgerhaus

Donnerstag

10 bis 11.30 Uhr Gedächtnisraing, Arbeiterwohlfahrt Malente, AWO-Bürgerhaus

10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kleine Schäfchen“, Haus der Kirche, Janusallee 5

EUTIN**Samstag, 8. März**

8 bis 11 Uhr Schadstoffsammlung des ZVO, Parkplatz Familia

Beilagen-Hinweis

Dieser Ausgabe unseres Familienwochenblattes liegen folgende Prospekte bei:

Teilausgabe Eutin:

- Aldi • familia • Markant
- Norma • Edeka
- Hagebau • Toom

Wir bitten um freundliche Beachtung. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gern unter 04521/7011 - 0.

der
reporter

FREIZEIT

Sonntag, 9. März

11.30 Uhr Familiensonntag im Ostholstein-Museum

Montag

9-12 Uhr: Cafe der Begegnung im Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

Dienstag

10-11.30 Uhr: Eltern-Babytreff im Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

11.30-12.30 Uhr: Hebammensprechstunde, Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28 (Anmeldung unter 04521-8309088)

Mittwoch

9-12 Uhr: Öffnungszeiten Strampelkiste, Plöner Str. 36, Sozialdienst kath. Frauen

10-11.30 Uhr: Eltern-Kind-Cafe in Schönwalde, Gemeindehaus hinter der Kirche, Familienzentrum Eutin

Jeden 2. Mittwoch

16 Uhr Treffen der Autorengruppe „Die PoeTicker“, Brauhaus, Infos unter 04521-7906089

An jedem 2. und 4. Mittwoch

19 Uhr Zusammenkunft des Friedenskreises Eutin e.V., im Gebäude der „Brücke“, Bahnhofstraße 18 (www.friedenskreis-eutin.de)

Donnerstag

9-12 Uhr: Cafe der Begegnung im Familienzentrum Eutin (14-tägig mit Sozialberatung), Albert-Mahlstedt-Straße 28, Infos unter 04521-8309088

15-18 Uhr: Anziehungspunkt, Elisabethstraße 17, DRK-Ortsverein Eutin (Winterpause vom 18.12. bis 8.1.2025)

Freitag

10-11.30 Uhr: Deutsch für jeden Tag, Treff für Frauen mit Migrationshintergrund und ihre nicht betreuten Kindern, Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

14 bis 16 Uhr Spielenachmittag im Bürgertreff, AWO Eutin, Stolbergstraße 8

Samstag

10-12 Uhr: Öffnungszeiten Strampelkiste, Plöner Str. 36, Sozialdienst kath. Frauen

KASSEEDORF**Montag**

20 Uhr Chorsingen, Kiek in e.V., Kiek in

Jeden 1. Donnerstag

18 Uhr Doppelkopf für Anfänger, Vereinsräumlichkeiten, Am Dorfe 9, Anmeldung unter 04528-1504

SCHÖNWALDE**Samstag, 8. März**

10.30 Uhr Weltfrauentag „Altersarmut – was kann ich tun?“, Workshop, Kirchenbüro, Anmeldung unter 04528-9250

14.30 Uhr „Mit 30 in Rente gehen? Geht das?“, Workshop, Kirchenbüro, Anmeldung unter 04528-9250

FÜHRUNGEN

EUTIN**Montag bis Sonntag****(11 und 13 Uhr)****Mittwoch und Samstag****(auch 15 Uhr)**

Rundgang durch die Beletage, Schloss Eutin

Montag bis Sonntag

11 bis 17 Uhr: Rundgang durch das Schlossmuseum, jederzeit selbstständig oder im Rahmen einer Führung möglich, Schloss Eutin, Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

FÜHRUNGEN

BAD MALENTE**Mittwoch und Samstag**

14.30 und 15.30 Uhr Hofführung auf dem Gut Immenhof

KOMMUNALPOLITIK

AHRENSBÖK**Mittwoch, 12. März**

18 Uhr Sitzung des Hauptausschusses, Gemeinde Ahrensböck, Mensa der Arnesboken-Schule, Gartenweg 10

RAT & SELBSTHILFE

AHRENSBÖK**Jeden 2. Donnerstag**

9 bis 13 Uhr: Beratung Frau und Beruf, Rathaus, Zimmer 16

16 bis 18 Uhr Sprechstunde der Bürgervorsteherin Karin Beythien, Gemeinde Ahrensböck

BAD MALENTE**Jeden 2. Dienstag im Monat**

19 Uhr Beratung von Vätern bei Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerecht, Missbrauch, häusliche Gewalt, Work-Live-Balance, Gruppe auch für Mütter und Lösungssuchende Eltern, Immenhagen-Ferienwohnungen, Bruhnskoppeler Weg 22, Anmeldung unter 0179-5122289

EUTIN**Montag und Dienstag**

8.30 Uhr: Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e.V., Kreisverband Ostholstein, Albert-Mahlstedt-Straße 39a, Infos unter 04521-2877 Terminvereinbarung erforderlich! (Neue Anschrift ab 1.1.2025: Freischützstraße 5)

9 bis 14.30 Uhr: Frau & Beruf Beratung, Termine nach Vereinbarung bei Sabine Axt unter 0175-8930035, Infos: www.faw.de/luebeck/projekte/frau-beruf

Montag und Donnerstag

9 bis 12 Uhr: Sprechstunde der Hospizinitiative Eutin, Infos und Hilfe unter 04521-790776 (Hospiz) und 04521-401882 (Trauer)

Montag und Donnerstag**(14-16.30 Uhr)****Dienstag, Mittwoch, Freitag****(9 bis 11.30 Uhr)**

Beratung des Vereines zur Förderung der Teilhabe in OH, für Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihren Angehörigen, Infos unter 04521-7909983, Peterstraße 21d

Jeden 4. Montag im Monat

15 bis 17 Uhr: Treffen der Selbsthilfegruppen Multiple Sklerose Eutin im Haus der Begegnung, Am Schlehenbusch 8, Infos unter 0173-1873214

Dienstag

19 Uhr: Anonyme-Alkoholiker, Meeting, kath. Gemeindehaus, Plöner Straße 44, jeden 1. Dienstag im Monat offenes Meeting, Infos www.anonyme-alkoholiker.de

Jeden 1. Dienstag

15 bis 17 Uhr: Trauercafé der Eutiner Hospizinitiative, Albert-Mahlstedt-Straße 20

Dienstag und Freitag

9 bis 11 Uhr: Sprechstunde des Vereines zur Hilfe Krebskranker, onkologische Tagesklinik

Jeden 3. Mittwoch im Monat

18.30 bis 20.30 Uhr Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen, Brücke Ostholstein, Bahnhofstraße 18, Anmeldung unter 04521-73727

C 26207

der
reporter

Das Familienwochenblatt

am Wochenende

der reporter Eutin
Lübecker Straße 12, 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 70 11 - 0,
Fax (0 45 21) 70 11 33

BURG-VERLAG GmbH & Co KG
Fehmarnsches Tageblatt
23769 Burg auf Fehmarn
Gertrudenthaler Straße 3

Herausgeber: Burg-Verlag

Anzeigen: Maxa Obenhausen,

Henrike Junge,
Torge Klinker, Jan Weiland

Redaktion: Astrid Jabs, Volker Graap

Gesamtherstellung: Burg-Verlag

31. Jahrgang

Gültige Anzeigenpreisliste: 1/2025

Druckauflage 3. Quartal 2024

Ausgabe Eutin/Malente: 25.500

Annahmeschluss
für Anzeigen
und Redaktion:
donnerstags 16 Uhr!

E-Mail für Anzeigen:
anzeigen@der-reporter.info

E-Mail für Redaktion:
redaktion@der-reporter.info

Für Hörfehler, die bei der telefonischen Aufgabe von Annoncen entstehen, übernimmt der Verlag keine Haftung. In jedem Fall ist der Auftraggeber zur Zahlung der Annoncen-Rechnung verpflichtet.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um einen Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift per E-Mail an diese Adresse: vertrieb@burg-verlag.info, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können. Ideal wäre auch einen Aufkleber auf Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

der
reporter

Samstag

16 Uhr: Anonyme-Alkoholiker, Meeting, Plöner Straße 61, jeden 1. Samstag im Monat offenes Meeting, Infos www.anonyme-alkoholiker.de

SPORT**BAD MALENTE****Dienstag (im 14 Tage Rhythmus)**

15 bis 16.30 Uhr: Kreistänze, Arbeiterwohlfahrt, AWO-Bürgerhaus, Infos bei Ute Kahl unter 04522-2712

Montag

11 bis 12 Uhr: Qigong Bewegungskunst, im Vielklang Eutin, Anmeldung unter Tel. 0170-282 52 41 o. geoditt@t-online.de

Donnerstag

9.15 bis 10.15 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe I, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8
10.30 bis 11.30 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe II, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8

EUTIN**Montag**

11 bis 12 Uhr: Qigong Bewegungskunst, im Vielklang Eutin, Anmeldung unter Tel. 0170-282 52 41 o. geoditt@t-online.de

Donnerstag

9.15 bis 10.15 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe I, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8
10.30 bis 11.30 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe II, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8

GNISSAU**Donnerstag**

16 Uhr: Nordic Walking, Treff: Parkplatz am Wasserturm oder am Vereinsheim, Infos unter 0176-70989367

THEATER**EUTIN****Samstag, 8. März**

20 Uhr Der dritte Mann – Lesungstheater mit Livemusik, Motown-Theater Wolfsburg, Kulturbund, Binchen, Albert-Mahlstedt-Straße 2

VEREINE**AHRENSBÖK****Montag**

19 Uhr: Treffen des Ahrensböcker Shantychores „Blau-Weisse-Jungs“, Kaninchenzuchtverein, Reeperbahn 2

Jeden 1. Freitag:

9 bis 12 Uhr: Öffnungszeiten der Kleiderkammer des Deutschen Roten Kreuzes, Plöner Straße 32

BAD MALENTE**Montag**

17.45 Uhr: Treffen des Bridge-Club-Malente im Magnus-Hof, Marktstraße 15a, Anmeldung bei Frau Hoppe-Duscha unter 0177-5363493, Bridgeunterricht wird laufend angeboten

Mittwoch

14 bis 17 Uhr: Spielnachmittag bei der AWO, Bürgerhaus

Donnerstag

10 bis 11.30 Uhr: Gedächtnistraining bei der AWO, Bürgerhaus

Jeden 1. und 3. Donnerstag

16 bis 19 Uhr Bündelclub bei der AWO, Bürgerhaus

EUTIN**Sonntag, 9. März**

10 Uhr Vom Schartautal zum Pariner Berg – von der Blüchereiche durch den Riesebusch, Wanderverein Ostholstein, Treff: Berliner Platz

Jeden ersten Sonntag

10 bis 12 Uhr: Trauerfrühstück der Hospizinitiative Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 20, Anmeldungen unter 04521-401882

Jeden 1. und 4. Montag

16 bis 17.30 Uhr Trauergruppen für Kinder bei der Hospizinitiative Eutin e.V., Albert-Mahlstedt-Straße 20

Jeden ersten Dienstag

15 bis 17 Uhr: Trauercafé der Hospizinitiative Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 20, Anmeldungen unter 04521-401882 oder 04521-790776

Mittwoch

17.45 Uhr Bridge Club Eutin, Infos unter bridgeclub-eutin.de, Traumkeller

18.15 Uhr: Chorprobe des Shantychores Eutiner Wind, Treff: in den Werkstätten „Die Ostholsteiner“

Jeden 3. Mittwoch

17 bis 20 Uhr Trauer & Klöße, Kochgruppe für Trauernde, Hospizinitiative, Albert-Mahlstedt-Straße 20

Donnerstag

20 Uhr: Treffen des Skatverein Freischütz Eutin, Spielort: Gasthaus Wittenburg in Eutin-Fissau, Infos unter 04521-2456

SCHÖNWALDE**Dienstag und Freitag**

10 bis 17 Uhr: Öffnungszeiten DRK Kleidershop, Eutiner Straße 1

Haltstellen der Fahrbücherei**Montag, 10. März**

Bujendorf: 15.40 bis 16 Uhr Kindergarten; 16.04 bis 16.20 Uhr Anschottredder 17

Zarnekau: 16.35 bis 16.50 Uhr Spielplatz, Am Bänken 8

Kasseedorf: 17 bis 17.25 Uhr Ostpreußenweg 12; 17.30 bis 17.45 Uhr Jugendtreff, Wührenweg 10

Dienstag, 11. März

Schönwalde: 10.15 bis 10.30 Uhr Schule

Veranstaltungen

www.der-reporter.info

Donnerstags Andachten zur Passionszeit

Eutin (t). Am Aschermittwoch hat die Passionszeit begonnen und damit auch die 40-tägige Vorbereitung auf das Osterfest. Das Frauenwerk des Kirchenkreises Ostholstein lädt deshalb in den kommenden Wochen bis einschließlich Gründonnerstag, 17. April, an jedem Donnerstag um 10 Uhr zu einer halbstündigen Passionsandacht im Evangeli-

schen Zentrum, Schloßstraße 13, in Eutin ein. „Wir wollen innehalten und dem Weg Jesu nach Jerusalem nachspüren. Mit Gebeten, Liedern, Texten aus der Bibel und Schweigezeiten wollen wir uns für Gottes Stimme öffnen“, sagt die Theologin Astrid Faehling vom Frauenwerk. Lesen, Bedenken, Beten und Stille, das sind die Elemente der Lectio Divina, einer

sehr alten Methode der Auseinandersetzung mit Bibeltexten, und die soll diesmal im Mittelpunkt stehen. Im Anschluss an die Andachten ist Zeit für den Austausch bei einer Tasse Kaffee. Eine Anmeldung per E-Mail an astrid.faebling@kk-oh.de oder unter Telefon 04521-8005-211 erleichtert die Planung, aber auch die spontane Teilnahme ist möglich.

Friedrich Ebert – Gedenken an der Weberschule

Eutin (t). Anlässlich des 100. Todestages von Friedrich Ebert gedachten Schülerinnen und Schüler des Carl-Maria-von-Weber-Gymnasiums am 20. Februar des ersten Reichspräsidenten der Weimarer Republik. Im Rahmen eines Workshops hatten sie sich an diesem Tag mit Aspekten des Lebens und Wirkens Eberts beschäftigt. Stellvertretend für die Schulgemeinschaft legte Lene Siegert aus der 13c Blumen am Ebert-Gedenkstein ab, der sich



Schüler*innen der Weberschule gedachten am 20. Februar des ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert. Foto: hfr

an der Albert-Mahlstedt-Straße auf dem Schulgelände befindet. Damit wurde auch Eberts Eintreten für die Demokratie unter den schwierigen politischen Bedrängnissen linker und rechter Demokratiegegner gewürdigt und geehrt. Während der Projekt-

woche 2024 der Carl-Maria-von-Weber-Schule entstand ein Film über den Ebert-Gedenkstein, zu finden auf dem Blog der Schule auf der Internetseite: www.webergymnasium.de/der-friedrich-ebert-gedenkstein-blog/ Die verwendeten Quellen entstammen dem Eutiner Stadtarchiv und Stadtbauamt sowie dem Bundesarchiv. Die Projektleitung hatte Frank Petzold.

der reporter **Leser-Reisen aktuell**

Preisknüller: Königliches Stockholm & Göta-Kanal

• Mit SCANDLINES-Fähren und Top-Erlebnis Öresundbrücke • Best-Western-First-Class-Hotel

Die „schönste Sommer-Stadt Skandinaviens“ erwartet unsere Leser:innen zum Jubiläumspreis „30 Jahre Reporter“ zur kombinierten Bus- & Schiffsreise Kurs Nord: Unsere Gäste residieren „First Class“ mit modernen Komfort-Zimmern und genießen das „Venedig des Nordens“ mit perfekter Reiseleitung. Die reizvolle Sommer-Metropole, die auf 14 Inseln mit Brücken verbunden ist, erleben unsere Gäste mit ganz viel „hygge“ und zusätzlich auf der Rückreise noch den eindrucksvollen Fotostopp am weltberühmten „Göta-Kanal“, der die Städte Göteborg und Stockholm verbindet.



Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Eutin • 2 x Fährpassagen mit Scandlines-Großfähren auf der Vogelfluglinie • Hin- und Rückfahrt über die weltberühmte Öresund-Brücke • 3 x Übern. im Best-Western-First-Class-Hotel (Landeskategorie) im Süden von Stockholm • 3 x Schlemmer-Frühstück vom Buffet • Gr. Stadtrundfahrt Stockholm mit fachk. Reiseleitung • Viel Freizeit zum Stadt- & Erlebnis-Bummel

nur
375,00
EZ + 148,- Euro

• Reiseternin: • 04. - 07.07.2025



Oster-Kreuzfahrt „First Class“ nach Schweden



Neuer Zusatz-Termin wegen großer Nachfrage!

Ein genussvoller City-Trip voller Erlebnisse zum einmaligen Superpreis erwartet unsere Leser:innen mit einer 3tägigen Kreuzfahrt mit Bus und Jumbofähren nach Malmö / Schweden: Die Einschiffung von Bus und Fahrgästen erfolgt in Travemünde auf Entdecker-Kurs Nord.

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Eutin • „Ostsee-Kreuzfahrt“ von Travemünde nach Trelleborg mit TT-Line inklusive der Einladung zum Mittagessen an Bord mit einem schwedischen Spezialitäten-Teller • 2 x Übern. im First-Class-Hotel mit großem Schlemmer-Frühstück vom Buffet • Viel Freizeit zum Stadtbummel in Malmö / Gr. Stadtrundfahrt mit Reiseleitung gegen Aufpreis von 19,90 € vorab buchbar! • Am 3. Tag erfolgt die Rückreise zur Einschiffung in Trelleborg auf eines der großen Märchen-Fährschiffe der TT-Line zur Überfahrt nach Deutschland inklusive Abendessen an Bord

nur
249,90
EZ + 98,- Euro

• Reiseternin: • 19. - 21.04.2025 (Ostern)

Oster-Buffer & gr. Wikinger-Oster-Markt im Haithabu-Museum



Schlemmen & genießen können unsere Leser:innen bei der großen Oster-Sonderfahrt an die Schlei zum großartigen Wikinger-Oster-Markt im berühmten Haithabu-Museum: Händler & Handwerker kommen nach dem langen Winter zurück in die Siedlung an der Schlei und offerieren zum stilvollen Oster-Markt im gesamten Dorf an unzähligen Ständen ihre Waren, herrliches Kunsthandwerk und kulinarische Genüsse. Bereits auf der Anreise genießen unsere Gäste zum Mittagessen ein sehr reichhaltiges warm/kaltes Oster-Buffer mit vielen Spezialitäten und leckeren Dessert-Variationen am idyllischen Westensee im stilvollen Restaurant. Busfahrt ab Eutin inkl. Oster-Buffer und inkl. Eintritt Museum & Oster-Markt Haithabu.

nur
69,95

• Reiseternin: • 21.04.2025



Bus-Sonderfahrt nach Hamburg: „Heiße Ecke“ – Hamburgs-Kult-Musical im Schmidts Tivoli

• Leistungen: Fahrt direkt ab Eutin ohne Einsammeltour, Eintrittskarte zum Musical. (Höherwertige Karten gegen Aufpreis buchbar!)

• Neue Zusatz-Termine: • 19.03.2025 • 23.04.2025

Komplettpreis
nur: **69,90**

Schlemmen & Genießen an der Eider: Oster-Markt Tönning & großes Frühlings-Buffer im berühmten Fährhaus an der Eider

Vorösterlicher Genießer-Samstag der Extraklasse: Zunächst führt uns der Kurs zum sehr reichhaltigen Mittags-Frühlings-Buffer in das beliebte Fährhaus an der Eider mit vielen warmen und kalten Spezialitäten und leckerer Dessert-Variation, bevor es quer durch Dithmarschen weiter geht zum



fröhlichen Ostereier-Markt im historischen Packhaus in Tönning, das in idealer Lage direkt an der Eider und direkt am Hafen auf mehreren Etagen filigrane Ostereier-Variationen an zahlreichen Kunsthandwerkerständen offeriert. Zusätzlich bleibt Zeit zum Entdecken der histor. Altstadt und des Hafens. Busfahrt ab Eutin inkl. Mittags-Buffer und Eintritt Ostereier-Markt.

• Reiseternin: • 05.04.2025 (Samstag)



nur
59,90



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen

